

# Generative KI in der Sozialen Arbeit: Potenziale, Nutzung und Weiterbildungsbedarf

Dorian Kessler

Maurizio Strazzeri

Nathalie Joder

3. August 2026

## Zusammenfassung

Generative KI ist im Arbeitsalltag der Sozialen Arbeit angekommen. Der Bericht untersucht ihre aktuelle Nutzung, das wahrgenommene Potenzial, Zeit- und Qualitätsveränderungen, organisationale Rahmenbedingungen sowie den Weiterbildungsbedarf. Ausgewertet wurden Angaben von 282 Teilnehmenden aus dem beruflichen Feld der Sozialen Arbeit. Die offene Rekrutierung erfolgte über LinkedIn, Kanäle des Departements Soziale Arbeit der BFH und des DOJ, den Newsletter und die Fachzeitschrift SozialAktuell von AvenirSocial, Direktmailings an Sozialdienste im Kanton Bern sowie persönliche Praxisnetzwerke. Die Ergebnisse beschreiben deshalb die teilnehmende Fachstichprobe und sind nicht ohne Weiteres auf alle Fachpersonen übertragbar.

Generative KI wird bereits breit genutzt: 44.7% nutzen sie gelegentlich und 36.7% regelmässig. Allgemeine Internet-Chatbots sind deutlich verbreiteter als spezialisierte oder organisationsinterne Systeme. Das geschätzte Automatisierungs- und Unterstützungspotenzial entspricht 39.7% der gesamten beruflichen Arbeitszeit. Gegenwärtig wird KI nach Einschätzung der Fachpersonen bereits bei 23.7% der für berufliche Tätigkeiten eingesetzten Zeit unterstützend genutzt. Besonders relevant sind administrative, dokumentierende, planende und informationsbezogene Tätigkeiten. Im explorativen Modell ist die bereinigte Wahrscheinlichkeit regelmässiger Nutzung bei Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit um 44.6 Prozentpunkte höher; wegen der kleinen Teilgruppe und der Rekrutierung über den DOJ ist der Befund vorsichtig zu interpretieren.

Bei der KI-Nutzung berichten die Fachpersonen insgesamt sowohl Zeit- als auch Qualitätsgewinne. Auf einer Skala von -5 bis +5, auf der 0 keine Veränderung bedeutet, beträgt der durchschnittliche Zeitgewinn 1.46 Punkte und die durchschnittliche Qualitätsverbesserung 0.80 Punkte. Die grössten Zeitgewinne zeigen sich bei Information, Analyse und Weiterbildung, Administration und Organisation, Dokumentation, Abklärung und Planung; die stärksten Qualitätsverbesserungen bei Dokumentation, Abklärung und Planung, Administration und Organisation, Führung, Projektarbeit und Entwicklung.

Bei den organisationalen Vorgaben werden am häufigsten Datenschutz/Vertraulichkeit (46.1%), Prüfung von KI-Ergebnissen (28.4%), erlaubte oder empfohlene KI-Tools (27.3%) genannt. Konkrete freigegebene Systeme und verbindliche Prüfprozesse sind weniger verbreitet. Eine indirekte Abfrage zur Eingabe unzulässiger fallbezogener Informationen in öffentliche Chatbots erlaubt wegen der grossen statistischen Unsicherheit keine belastbare Schätzung einer solchen Nutzung (Differenz: -3.4 Prozentpunkte; 95%-Konfidenzintervall: -40.5 bis 33.8 Prozentpunkte). In 9.9% der offenen Beschreibungen zur gegenwärtigen Nutzung von Chatbots kann ein Datenschutzrisiko nicht ausgeschlossen werden; 21.8% nennen Schutzmassnahmen oder Anonymisierung. Zusammen mit den häufig genannten Datenschutzregeln weist dies auf ein hohes Datenschutzbewusstsein hin.

Einen hohen oder sehr hohen Weiterbildungsbedarf berichten 34.1%; im Vordergrund stehen konkrete Anwendungen im Arbeitsalltag, Datenschutz, Prompting und Qualitätssicherung. Organisationen sollten den bestehenden KI-Einsatz deshalb mit geeigneten Werkzeugen, verständlichen Regeln, fachlicher Prüfung und arbeitsnaher Weiterbildung gestalten.

## Inhaltsverzeichnis

|          |                                           |           |
|----------|-------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b>                         | <b>4</b>  |
| <b>2</b> | <b>Methodik</b>                           | <b>5</b>  |
| 2.1      | Stichprobe und Rekrutierung . . . . .     | 5         |
| 2.2      | Erhebungsinstrumente . . . . .            | 6         |
| 2.3      | Auswertungsstrategie . . . . .            | 8         |
| <b>3</b> | <b>Resultate</b>                          | <b>8</b>  |
| 3.1      | Potenzial generativer KI . . . . .        | 8         |
| 3.2      | Aktuelle Nutzung generativer KI . . . . . | 13        |
| 3.3      | Weiterbildungsbedarf . . . . .            | 22        |
| <b>4</b> | <b>Schlussfolgerungen</b>                 | <b>25</b> |
| <b>A</b> | <b>Fragebogen</b>                         | <b>26</b> |
| <b>B</b> | <b>Ergänzende Tabellen</b>                | <b>32</b> |

## Abbildungsverzeichnis

|    |                                                                                                                                                                                       |    |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1  | Potenzielle Gesamt-Automatisierung . . . . .                                                                                                                                          | 9  |
| 2  | Eingeschätztes Potenzial und aktuelle KI-Nutzung nach Tätigkeit. Der Gesamtwert für die gesamte berufliche Arbeitszeit wird mit den jeweiligen Arbeitszeitanteilen gewichtet. . . . . | 10 |
| 3  | Beitrag der Tätigkeiten zum geschätzten Gesamtpotenzial . . . . .                                                                                                                     | 10 |
| 4  | Typen aus den offenen Antworten zu Potenzial und Nutzung . . . . .                                                                                                                    | 11 |
| 5  | Bereinigte Zusammenhänge mit dem geschätzten Gesamtpotenzial (OLS) . . . . .                                                                                                          | 12 |
| 6  | Von den Fachpersonen genutzte Chatbots und KI-Systeme . . . . .                                                                                                                       | 13 |
| 7  | Berichtete organisationale Vorgaben zur KI-Nutzung . . . . .                                                                                                                          | 14 |
| 8  | Inhaltliches Datenschutz-Screening der anonymisierten offenen Antworten . . . . .                                                                                                     | 15 |
| 9  | Aktuelle KI-Unterstützung als Anteil der gesamten Arbeit . . . . .                                                                                                                    | 15 |
| 10 | Beitrag der Tätigkeitsbereiche zur aktuellen KI-Unterstützung . . . . .                                                                                                               | 16 |
| 11 | Durchschnittlicher Zeitgewinn durch KI nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                                       | 17 |
| 12 | Durchschnittliche Qualitätsveränderung durch KI nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                              | 17 |
| 13 | Verteilung des durchschnittlichen Zeitgewinns durch KI . . . . .                                                                                                                      | 18 |
| 14 | Verteilung der durchschnittlichen Qualitätsveränderung durch KI . . . . .                                                                                                             | 18 |
| 15 | Zusammenhänge zwischen Nutzungstypen und durchschnittlichem Zeitgewinn (OLS) . . . . .                                                                                                | 19 |
| 16 | Zusammenhänge zwischen Nutzungstypen und durchschnittlicher Qualitätsveränderung (OLS) . . . . .                                                                                      | 19 |
| 17 | Bereinigte Zusammenhänge mit der aktuellen Gesamt-Automatisierung (OLS) . . . . .                                                                                                     | 20 |
| 18 | Bereinigte Zusammenhänge mit regelmässiger KI-Nutzung (lineares Wahrscheinlichkeitsmodell) . . . . .                                                                                  | 21 |
| 19 | Listenexperiment: geschätzter Anteil und 95%-Konfidenzintervall . . . . .                                                                                                             | 22 |
| 20 | Gewünschte Weiterbildungsthemen (Mehrfachnennungen) . . . . .                                                                                                                         | 23 |
| 21 | Bereinigte Zusammenhänge mit hohem oder sehr hohem Weiterbildungsbedarf . . . . .                                                                                                     | 24 |

## Tabellenverzeichnis

|   |                                                                                            |   |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1 | Stichprobenzusammensetzung; bei Handlungsfeldern waren Mehrfachnennungen möglich . . . . . | 5 |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|

|    |                                                                                                                                                                 |    |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2  | Vergleich der Stichprobe mit Schweizer Referenzwerten aus Burzlaff, Kindler und Schwartz-Tayri (2025); einzelne Kategorien sind nur grob vergleichbar . . . . . | 6  |
| 3  | Nutzung generativer KI insgesamt . . . . .                                                                                                                      | 13 |
| 4  | Item-spezifische Fallzahlen . . . . .                                                                                                                           | 33 |
| 5  | Automatisierungspotenzial insgesamt in Prozentpunkten . . . . .                                                                                                 | 34 |
| 6  | Automatisierungspotenzial nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                              | 34 |
| 7  | OLS-Modell: Gesamtpotenzial generativer KI . . . . .                                                                                                            | 34 |
| 8  | Aktuelle Gesamt-Automatisierung in Prozentpunkten . . . . .                                                                                                     | 34 |
| 9  | Aktuelle KI-Nutzung nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                                    | 35 |
| 10 | Durchschnittlicher Zeit- und Qualitätsgewinn durch KI . . . . .                                                                                                 | 35 |
| 11 | Zeitgewinn durch KI nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                                    | 35 |
| 12 | Qualitätsveränderung durch KI nach Tätigkeit . . . . .                                                                                                          | 35 |
| 13 | Genutzte KI-Systeme . . . . .                                                                                                                                   | 35 |
| 14 | Organisationale Vorgaben zur KI-Nutzung . . . . .                                                                                                               | 36 |
| 15 | OLS-Modell: aktuelle Gesamt-Automatisierung . . . . .                                                                                                           | 36 |
| 16 | Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: regelmaessige KI-Nutzung . . . . .                                                                                          | 37 |
| 17 | OLS-Modell: durchschnittlicher Zeitgewinn nach Nutzungstypen . . . . .                                                                                          | 37 |
| 18 | OLS-Modell: durchschnittlicher Qualitätsgewinn nach Nutzungstypen . . . . .                                                                                     | 38 |
| 19 | Listenexperiment . . . . .                                                                                                                                      | 38 |
| 20 | Umfang des Weiterbildungsbedarfs . . . . .                                                                                                                      | 38 |
| 21 | Typen von Weiterbildungsbedarf . . . . .                                                                                                                        | 38 |
| 22 | Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: hoher oder sehr hoher Weiterbildungsbedarf .                                                                                | 39 |
| 23 | Klassifikation der offenen Antworten nach Code . . . . .                                                                                                        | 40 |
| 24 | Datenschutz-Screening der offenen Antworten zur konkreten KI-Nutzung . . . . .                                                                                  | 41 |

## 1 Einleitung

Generative KI wird zunehmend als Werkzeug für Wissensarbeit, Dokumentation, Recherche, Textproduktion, Analyse und Entscheidungsunterstützung diskutiert. Für die Soziale Arbeit ist diese Entwicklung ambivalent: Sie kann Entlastung bei administrativen, dokumentierenden und informationsbezogenen Aufgaben schaffen, berührt aber zugleich Datenschutz, Vertraulichkeit, fachliche Verantwortung, Bias und professionelle Urteilsbildung.

Die Nutzung ist auch in der Gesamtbevölkerung nicht mehr randständig. Froidevaux bzw. das Bundesamt für Statistik berichten für die Schweiz, dass 43% der 15- bis 88-jährigen Bevölkerung generative KI bereits mindestens einmal genutzt haben; 31% nennen berufliche Nutzung. Die vorliegende Befragung setzt daran an, fragt aber spezifisch nach Fachpersonen in der Sozialen Arbeit und nach der arbeitsbezogenen Bedeutung im Alltag.

In der öffentlichen Debatte werden teilweise sehr weitreichende Produktivitätsversprechen formuliert, etwa die Erwartung, KI könne Formular- und Schreibarbeit in der Sozialen Arbeit ungefähr halbieren. Garrett (2026) ordnet solche Versprechen kritisch ein und betont die Distanz zwischen technischer Möglichkeit, organisationaler Realität und professioneller Verantwortung. Steiner (2020) beschreibt Digitalisierung in der Sozialen Arbeit als fachlich, ethisch und praktisch tiefgreifenden Wandel. Singh et al. (2026) rücken die Vorbereitung von Sozialarbeitenden auf KI in den Vordergrund und verknüpfen technische Kompetenz mit der Fähigkeit, Risiken einzuordnen und zu begrenzen.

Eine arbeitsmarktökonomische Einordnung von Massenkoff und McCrory (2026) ist für diese Befragung besonders anschlussfähig. Die Autoren schlagen mit *observed exposure* ein taskbasiertes Mass vor, das theoretische KI-Fähigkeit mit beobachteter arbeitsbezogener Nutzung verbindet. Im dortigen Spider-Diagramm liegt *Social Services* bei einer grob ablesbaren theoretischen Abdeckung von rund 50% und einer deutlich tieferen beobachteten Abdeckung von unter 10%. Damit liegt der Bereich klar unter stark exponierten Feldern wie Computer und Mathematik, Büro und Administration oder Business und Finanzen, aber auch nicht bei den praktisch unberührten Bereichen. Für die vorliegende Befragung ist deshalb nicht die pauschale Automatisierbarkeit der Sozialen Arbeit leitend, sondern die Frage, welche Tätigkeiten, Nutzungsformen und Weiterbildungsbedarfe Fachpersonen selbst benennen.

Zentral ist dabei das Konzept der Gesamt-Automatisierung: Nicht jede Tätigkeit zählt gleich viel, sondern entsprechend ihrem Anteil an der gesamten Arbeitszeit. Wenn eine Tätigkeit viel Zeit beansprucht und dort ein hohes Unterstützungs- oder Automatisierungspotenzial gesehen wird, trägt sie stärker zum Gesamtwert bei als eine seltene Tätigkeit. Der Bericht zeigt daher nicht nur einzelne Anwendungen, sondern den geschätzten Anteil der gesamten Arbeit, der potenziell oder bereits heute durch generative KI unterstützt wird.

Der Bericht verfolgt vier Fragestellungen:

1. Wo sehen Fachpersonen Potenziale generativer KI, und in welchen Tätigkeitsbereichen sind diese besonders gross?
2. Wie verbreitet ist die aktuelle Nutzung generativer KI, welche organisationalen Vorgaben bestehen, und wie wird mit Datenschutz und sensiblen Informationen umgegangen?
3. Welche Weiterbildungsbedarfe ergeben sich nach Umfang und Themen?
4. Wie unterscheiden sich Potenzialeinschätzung, Nutzung und Weiterbildungsbedarf nach soziodemografischen und sozioprofessionellen Merkmalen?

2 Methodik

2.1 Stichprobe und Rekrutierung

Die Befragung wurde als praxisnahe Online-Befragung verbreitet. Die Rekrutierung erfolgte über LinkedIn, unter anderem über das Departement Soziale Arbeit der BFH, den Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) sowie den Newsletter und die Fachzeitschrift SozialAktuell von AvenirSocial. Zusätzlich wurden Sozialdienste im Kanton Bern direkt angeschrieben und persönliche Netzwerke in der Praxis genutzt. Die Stichprobe ist deshalb als Gelegenheits- und Fachstichprobe zu lesen.

Die lokale Auswertung umfasst 282 Fälle und 162 Variablen. Item-spezifische Fallzahlen werden separat ausgewiesen.

Für die formale Einordnung wird die Stichprobe vorsichtig mit Schweizer Referenzwerten aus Burzlaff, Kindler und Schwartz-Tayri (2025) verglichen. Die Kategorien sind nicht überall deckungsgleich; die Tabelle dient deshalb als Orientierung, nicht als Gewichtunggrundlage. Eine repräsentative Aussage über alle Fachpersonen der Sozialen Arbeit in der Schweiz ist auf dieser Grundlage nicht möglich.

Tabelle 1 beschreibt die Zusammensetzung der Stichprobe nach soziodemografischen und beruflichen Merkmalen. Tabelle 2 ordnet Alter, Geschlecht und berufliche Position anhand der Schweizer Vergleichsstichprobe von Burzlaff et al. (2025) ein. Dieser Vergleich hilft, Unterschiede in der Zusammensetzung sichtbar zu machen; er ersetzt wegen der offenen Rekrutierung keine formale Repräsentativitätsprüfung.

**Tabelle 1:** Stichprobenzusammensetzung; bei Handlungsfeldern waren Mehrfachnennungen möglich

| Merkmal            | Kategorie                                                               | N     | Anteil |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------|--------|
| Alter              | 25 bis 34                                                               | 40.0  | 14.2%  |
|                    | 35 bis 44                                                               | 63.0  | 22.3%  |
|                    | 45 bis 54                                                               | 32.0  | 11.3%  |
|                    | 55 bis 64                                                               | 26.0  | 9.2%   |
|                    | 65 und älter                                                            | 1.0   | 0.4%   |
|                    | Unter 25                                                                | 3.0   | 1.1%   |
| Ausbildung         | Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule) | 97.0  | 34.4%  |
|                    | Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)                                     | 13.0  | 4.6%   |
|                    | Berufsmatur                                                             | 4.0   | 1.4%   |
|                    | Gymnasiale Matur                                                        | 1.0   | 0.4%   |
|                    | Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)   | 38.0  | 13.5%  |
|                    | Obligatorische Grundschule                                              | 1.0   | 0.4%   |
|                    | Sonstiges                                                               | 12.0  | 4.3%   |
| Berufserfahrung    | 3 bis 10 Jahre                                                          | 54.0  | 19.1%  |
|                    | Mehr als 10 Jahre                                                       | 96.0  | 34.0%  |
|                    | Weniger als 3 Jahre                                                     | 16.0  | 5.7%   |
| Beschäftigungsgrad | Mittelwert 74.0; Median 80.0                                            | 166.0 |        |
| Funktion           | Anderes                                                                 | 62.0  | 22.0%  |
|                    | Fachperson                                                              | 132.0 | 46.8%  |
|                    | Leitungsperson                                                          | 63.0  | 22.3%  |
| Geschlecht         | divers                                                                  | 1.0   | 0.4%   |
|                    | männlich                                                                | 42.0  | 14.9%  |
|                    | weiblich                                                                | 116.0 | 41.1%  |
| Handlungsfeld      | Sozialhilfe                                                             | 129.0 | 45.7%  |
|                    | Kindes- und Erwachsenenschutz                                           | 97.0  | 34.4%  |
|                    | Arbeitsintegration                                                      | 45.0  | 16.0%  |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tabelle 1: Stichprobenzusammensetzung (Fortsetzung)

| Merkmal             | Kategorie                                                    | N    | Anteil |
|---------------------|--------------------------------------------------------------|------|--------|
| Organisationsgrösse | Andere                                                       | 29.0 | 10.3%  |
|                     | Offene Kinder- und Jugendarbeit                              | 22.0 | 7.8%   |
|                     | Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung                  | 17.0 | 6.0%   |
|                     | Kinder- und Jugendhilfe                                      | 16.0 | 5.7%   |
|                     | Schulsozialarbeit                                            | 13.0 | 4.6%   |
|                     | Gemeinwesenarbeit                                            | 11.0 | 3.9%   |
|                     | Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter | 11.0 | 3.9%   |
|                     | Klinische Soziale Arbeit                                     | 5.0  | 1.8%   |
|                     | Suchthilfe                                                   | 3.0  | 1.1%   |
|                     | Strafvollzug und Bewährungshilfe                             | 0.0  | 0.0%   |
|                     | 10 - 49 Mitarbeitende                                        | 62.0 | 22.0%  |
|                     | 200 und mehr Mitarbeitende                                   | 35.0 | 12.4%  |
|                     | 50 - 199 Mitarbeitende                                       | 61.0 | 21.6%  |
|                     | weniger als 10 Mitarbeitende                                 | 9.0  | 3.2%   |

**Tabelle 2:** Vergleich der Stichprobe mit Schweizer Referenzwerten aus Burzlaff, Kindler und Schwartz-Tayri (2025); einzelne Kategorien sind nur grob vergleichbar

| Merkmal                   | Stichprobe N | Stichprobe in % | Referenz Schweiz in % |
|---------------------------|--------------|-----------------|-----------------------|
| Geschlecht: weiblich      | 116.0        | 73.0            | 68.8                  |
| Geschlecht: männlich      | 42.0         | 26.4            | 30.3                  |
| Geschlecht: divers/andere | 1.0          | 0.6             | 0.9                   |
| Alter: unter 35           | 43.0         | 26.1            | 19.6                  |
| Alter: 35 bis 44          | 63.0         | 38.2            | 36.0                  |
| Alter: 45 bis 54          | 32.0         | 19.4            | 19.8                  |
| Alter: 55 bis 64          | 26.0         | 15.8            | 24.0                  |
| Ausbildung: Bachelor      | 97.0         | 58.4            | 58.8                  |
| Ausbildung: Master        | 38.0         | 22.9            | 17.9                  |
| Funktion: Fachperson      | 132.0        | 51.4            | 63.1                  |
| Funktion: Leitungsperson  | 63.0         | 24.5            | 13.8                  |

## 2.2 Erhebungsinstrumente

Der Fragebogen gliedert sich in vier praxisbezogene Module. Erstens wurden berufliche und organisationale Merkmale erfasst. Zweitens schätzten die Teilnehmenden für zentrale Tätigkeitsbereiche sowohl deren Anteil an der eigenen Arbeitszeit als auch das Potenzial und die heutige Nutzung generativer KI ein. Drittens wurden genutzte KI-Systeme, organisationale Vorgaben sowie wahrgenommene Zeit- und Qualitätsveränderungen erhoben. Viertens wurden Weiterbildungsbedarf, offene Erfahrungen und ein indirektes Listenexperiment zum Umgang mit sensiblen Informationen erfragt. Offene Antworten wurden vor der Auswertung anonymisiert, anhand eines Codebuchs klassifiziert und ausschliesslich zusammengefasst berichtet.

Der Fragebogen bezog sich auf sechs wiederkehrende Tätigkeitsbereiche: direkte Arbeit mit Klientinnen und Klienten, Falldokumentation und Fallplanung, Fallkoordination und Austausch, Administration und Organisation, Fachinformation und Weiterbildung sowie Leitung, Projekte und Entwicklung. Dadurch konnten die Befragten Potenzial und aktuelle Nutzung nicht nur pauschal, sondern entlang ihres konkreten Arbeitsalltags einschätzen.

**Arbeitszeitanteile und Gesamtautomatisierungspotenzial.** Zuerst schätzten die Fachpersonen für jeden Tätigkeitsbereich dessen Anteil an ihrer Arbeitszeit auf einer Skala von 0 (keine

Zeit) bis 10 (sehr viel Zeit). Da diese Angaben keine exakten Prozentwerte sein mussten, wurden die Werte pro Person auf insgesamt 100% normiert. Anschliessend bewerteten die Befragten das Potenzial generativer KI je Tätigkeit auf einer Skala von 0 bis 10: 0 stand für kein sinnvolles Potenzial, 5 dafür, dass KI einen wesentlichen Teil übernehmen könnte, und 10 dafür, dass KI die Tätigkeit weitgehend selbstständig mit einem fertigen Ergebnis erledigen könnte. Für das Gesamtautomatisierungspotenzial wurde jeder normierte Arbeitszeitanteil mit dem zugehörigen Potenzialwert multipliziert und über alle Tätigkeiten addiert. Ein Beispiel: Entfallen 30% der Arbeitszeit auf eine Tätigkeit und wird deren Potenzial mit 5 von 10 bewertet, trägt diese Tätigkeit 15 Prozentpunkte zum Gesamtwert bei. Der Kennwert beschreibt somit den von den Fachpersonen eingeschätzten Anteil der gesamten Arbeit, der durch KI unterstützt oder automatisiert werden könnte. Er misst weder beobachtete Produktivität noch den Ersatz von Stellen.

**Aktuelle KI-Unterstützung.** Für dieselben Tätigkeitsbereiche wurde erhoben, wie weit KI heute bereits an der Aufgabenerledigung beteiligt ist. Die Skala reichte von 0 (die Person erledigt die Tätigkeit vollständig selbst) über 5 (Arbeit ungefähr hälftig zwischen Person und KI geteilt) bis 10 (KI erledigt die Tätigkeit praktisch vollständig und liefert ein fertiges Ergebnis). Die aktuelle Gesamt-Automatisierung wurde mit derselben Arbeitszeitgewichtung berechnet wie das Potenzial. Zusätzlich gaben die Befragten direkt an, ob sie generative KI nie, nur versuchsweise, gelegentlich oder regelmässig nutzen.

**Zeit und fachliche Qualität.** Personen mit KI-Erfahrung bewerteten je Tätigkeit auch Zeitaufwand und fachliche Qualität. Beim Zeitaufwand bedeuteten 0 deutlich weniger Zeit, 5 ungefähr gleich viel Zeit und 10 deutlich mehr Zeit. Für die Darstellung wurde die Skala so umgerechnet, dass positive Werte einen Zeitgewinn, 0 keine Veränderung und negative Werte einen zusätzlichen Zeitaufwand anzeigen. Bei der Qualität bedeuteten 0 eine deutliche Verschlechterung, 5 keine Veränderung und 10 eine deutliche Verbesserung; auch hier zeigen positive Analysewerte eine Verbesserung. Die Durchschnittswerte über Tätigkeiten beziehen sich jeweils nur auf vorhandene Einschätzungen.

**KI-Systeme, organisationale Vorgaben und Weiterbildung.** Weitere Fragen erfassten, welche Arten von Chatbots oder KI-Systemen genutzt werden und welche Regeln, Schulungen oder freigegebenen Anwendungen in den Organisationen bestehen. Mehrfachnennungen waren möglich. Beim Weiterbildungsbedarf wurden sowohl dessen Umfang als auch die bis zu drei wichtigsten Themen erfragt. Prozentwerte zu Themen können sich deshalb auf mehr als 100% summieren.

**Offene Antworten und Datenschutz.** Die Freitextantworten wurden lokal anonymisiert und anhand eines Codebuchs zu praxisnahen Nutzungstypen zusammengefasst. Im Bericht werden nur aggregierte Häufigkeiten und keine individuellen Antworten gezeigt. Ein zusätzliches inhaltliches Screening kennzeichnete Textstellen, in denen Datenschutz, Anonymisierung, vertrauliche Fallinformationen oder mögliche Risiken thematisiert wurden. Eine solche Kennzeichnung ist kein Nachweis, dass identifizierbare Personendaten tatsächlich in ein KI-System eingegeben oder organisationale Regeln verletzt wurden; sie beschreibt ausschliesslich den Inhalt der anonymisierten Antwort.

**Listenexperiment.** Eine besonders sensible Frage wurde indirekt als Listenexperiment gestellt. Die Kontrollgruppe sah vier unkritische Aussagen und nannte nur die Anzahl der Aussagen, die auf sie zuträfen. Die Treatmentgruppe erhielt dieselben Aussagen plus eine sensitive Aussage: ob in einem öffentlichen Chatbot Informationen aus einem realen Fall oder Arbeitskontext eingegeben wurden, die wegen Datenschutz oder Vertraulichkeit nicht hätten eingegeben werden sollen. Niemand musste offenlegen, welche einzelne Aussage zutraf. Die Differenz der durchschnittlich genannten Anzahlen zwischen beiden Gruppen schätzt grundsätzlich den Anteil, auf den die sensitive Aussage zutrifft. Das Verfahren kann soziale Erwünschtheit reduzieren, liefert bei kleinen

Stichproben aber breite Unsicherheitsintervalle und erlaubt keinerlei Rückschluss auf einzelne Personen.

## 2.3 Auswertungsstrategie

Deskriptive Kennwerte fassen Verteilungen, Mittelwerte und Gruppenunterschiede zusammen. Fehlende Angaben wurden für jede Frage separat ausgeschlossen; deshalb unterscheiden sich die Fallzahlen zwischen Auswertungen. Tabelle 4 im Anhang dokumentiert die jeweils verfügbaren Angaben.

Mit OLS-Regressionsmodellen wurde geprüft, wie das jeweilige Ergebnis statistisch mit mehreren soziodemografischen und beruflichen Merkmalen zusammenhängt. Vereinfacht berechnet OLS für jedes Merkmal eine durchschnittliche Differenz, während die übrigen im Modell enthaltenen Merkmale rechnerisch konstant gehalten werden. Ein Punkt im Koeffizientenplot zeigt diese bereinigte Differenz gegenüber der ausdrücklich genannten Referenzkategorie. Die waagrechte Linie zeigt das 95%-Konfidenzintervall: Schneidet sie die Nulllinie, sind die Daten auch mit keinem eindeutigen Unterschied vereinbar. Die Modelle beschreiben Zusammenhänge und keine Ursachen.

Für regelmässige Nutzung und hohen oder sehr hohen Weiterbildungsbedarf wurde ein lineares Wahrscheinlichkeitsmodell verwendet. Es ist eine OLS-Regression mit einem Ergebnis, das entweder 0 oder 1 beträgt; die Koeffizienten lassen sich näherungsweise als Unterschiede in Prozentpunkten lesen. Robuste Standardfehler vom Typ HC3 berücksichtigen, dass die Streuung zwischen Gruppen unterschiedlich sein kann. Wegen kleiner Teilgruppen und teils breiter Intervalle werden die Modelle als explorative Ergänzung zu den deskriptiven Ergebnissen interpretiert. Die vollständigen Koeffiziententabellen stehen im Anhang; im Haupttext erleichtern die Abbildungen den Vergleich.

## 3 Resultate

### 3.1 Potenzial generativer KI

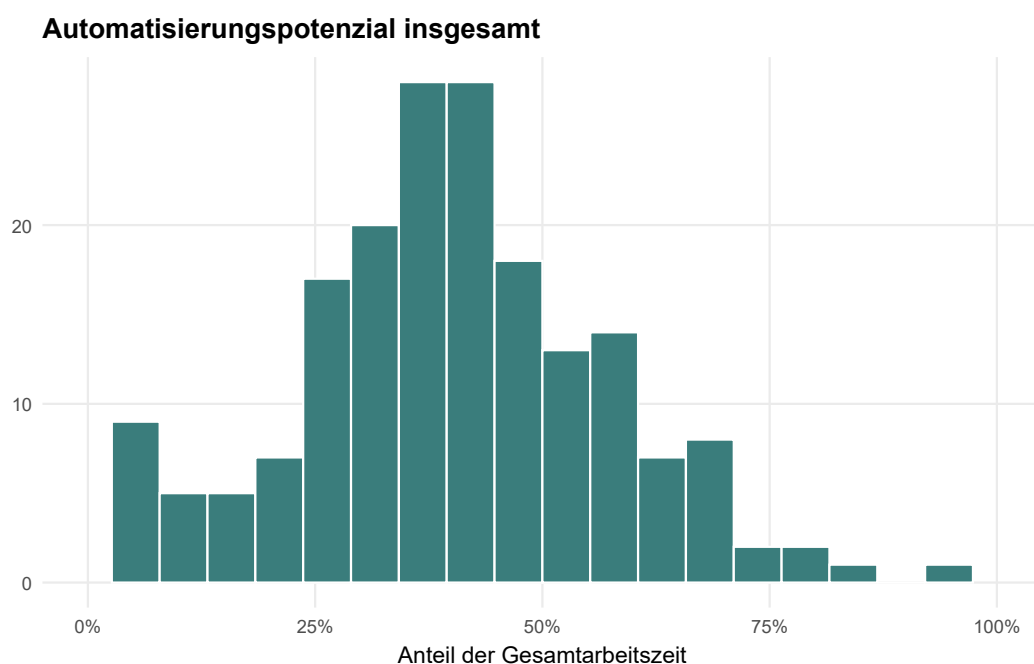
Das durchschnittliche geschätzte Gesamtpotenzial liegt bei 39.7% der gewichteten Gesamtarbeitszeit. Die grössten Beiträge zum Gesamtpotenzial entstehen in Administration und Organisation (10.8%), Dokumentation, Abklärung und Planung (10.0%), Information, Analyse und Weiterbildung (7.2%). Nach dem reinen Potenzialgrad werden vor allem Administration und Organisation (57.7%), Dokumentation, Abklärung und Planung (53.7%), Information, Analyse und Weiterbildung (53.7%) hoch eingeschätzt.

Die Verteilung des arbeitszeitgewichteten Gesamtwerts ist in Abbildung 1 dargestellt. Sie zeigt, wie stark sich die Einschätzungen zwischen den Fachpersonen unterscheiden. Abbildung 2 vergleicht für die einzelnen Tätigkeitsbereiche das eingeschätzte Potenzial mit der heutigen KI-Unterstützung. Die dort dargestellten Werte beziehen sich jeweils auf eine Tätigkeit; für den Gesamtwert der gesamten beruflichen Arbeitszeit werden sie mit den jeweiligen Arbeitszeitanteilen gewichtet. Abbildung 3 ergänzt diese Sicht um den Beitrag jeder Tätigkeit zum Gesamtpotenzial; häufige Tätigkeiten erhalten dabei mehr Gewicht als seltene.

Die offenen Antworten wurden anonymisiert exportiert und anhand der externen Klassifikation ausgewertet. Insgesamt wurden 335 Antworten codiert; der Anteil nicht klassifizierbarer Antworten beträgt 2.1%. Bei den potenziell hilfreichen Einsatzbereichen dominieren Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz (86.7%), Dokumentation, Protokollierung und Zusammenfassung (43.9%), Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement (38.9%), Recht, Ansprüche und Entscheide (33.3%). Bei der konkreten Nutzung dominieren Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz (87.1%), Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement (50.7%), Administrative Prozesse, Organisation und Automatisierung (35.0%), Ideen-, Konzept- und Projektarbeit, Präsentationen und Visualisierungen (27.1%). Das inhaltliche Datenschutz-Screening der Nutzungsantworten ergibt Kein erkennbarer Personen-/Falldatenbezug (66.9%), Schutzmassnahme/Anonymisierung explizit (21.8%), Potenziell datenschutzproblematisch (9.9%). Die Kategorie potenziell datenschutzpro-

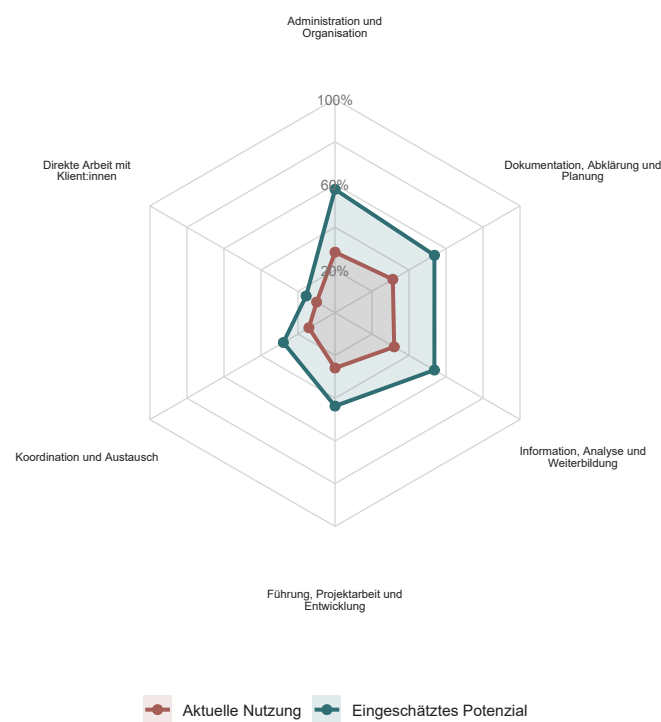
blematisch bezeichnet Formulierungen, bei denen aufgrund des kurzen Antworttexts ein Risiko nicht ausgeschlossen werden konnte. Sie belegt weder, dass identifizierbare Daten tatsächlich eingegeben wurden, noch dass Regeln verletzt wurden. Einzelzitate werden nicht automatisch in den Bericht übernommen. Abbildung 4 zeigt, welche Potenzial- und Nutzungstypen in den offenen Antworten codiert wurden. Die Balken beziehen sich auf aggregierte Kategorien, nicht auf zitierte Einzelantworten.

**Zusammenhänge mit Merkmalen der Fachpersonen.** Das OLS-Modell zum Gesamtpotenzial basiert auf 159 vollständigen Fällen. Es zeigt keine breite, stabile Trennlinie zwischen Handlungsfeldern, Funktionen oder Erfahrungsgruppen: Viele Konfidenzintervalle schneiden die Nulllinie. Einzelne Abweichungen sind deshalb als explorative Zusammenhänge und nicht als belastbare Rangfolge der Berufsgruppen zu lesen. Abbildung 5 zeigt sämtliche bereinigten Koeffizienten und ihre 95%-Konfidenzintervalle. Die jeweilige Referenzkategorie ist direkt in der Abbildung angegeben; die vollständigen Zahlen stehen in Tabelle 7 im Anhang.

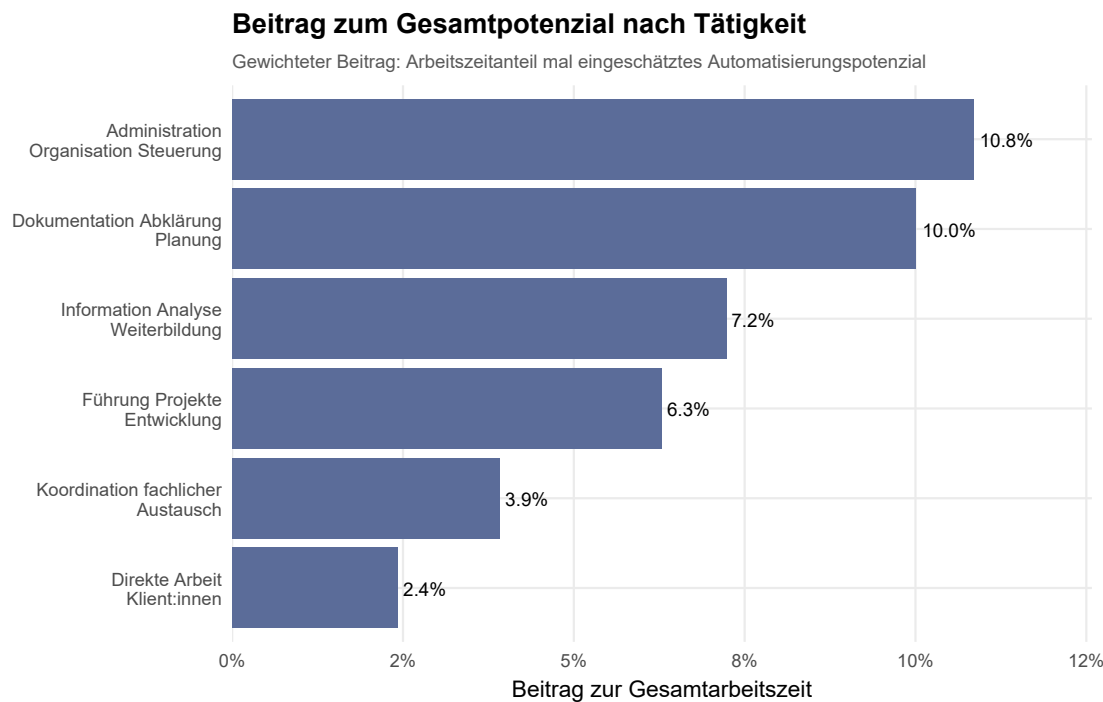


**Abbildung 1:** Potenzielle Gesamt-Automatisierung

**Potenzial und aktuelle Nutzung nach Tätigkeit**  
Tätigkeitsbezogene Skalenwerte; der Gesamtwert für die gesamte Arbeitszeit wird mit den Arbeitszeitanteil



**Abbildung 2:** Eingeschätztes Potenzial und aktuelle KI-Nutzung nach Tätigkeit. Der Gesamtwert für die gesamte berufliche Arbeitszeit wird mit den jeweiligen Arbeitszeitanteilen gewichtet.



**Abbildung 3:** Beitrag der Tätigkeiten zum geschätzten Gesamtpotenzial

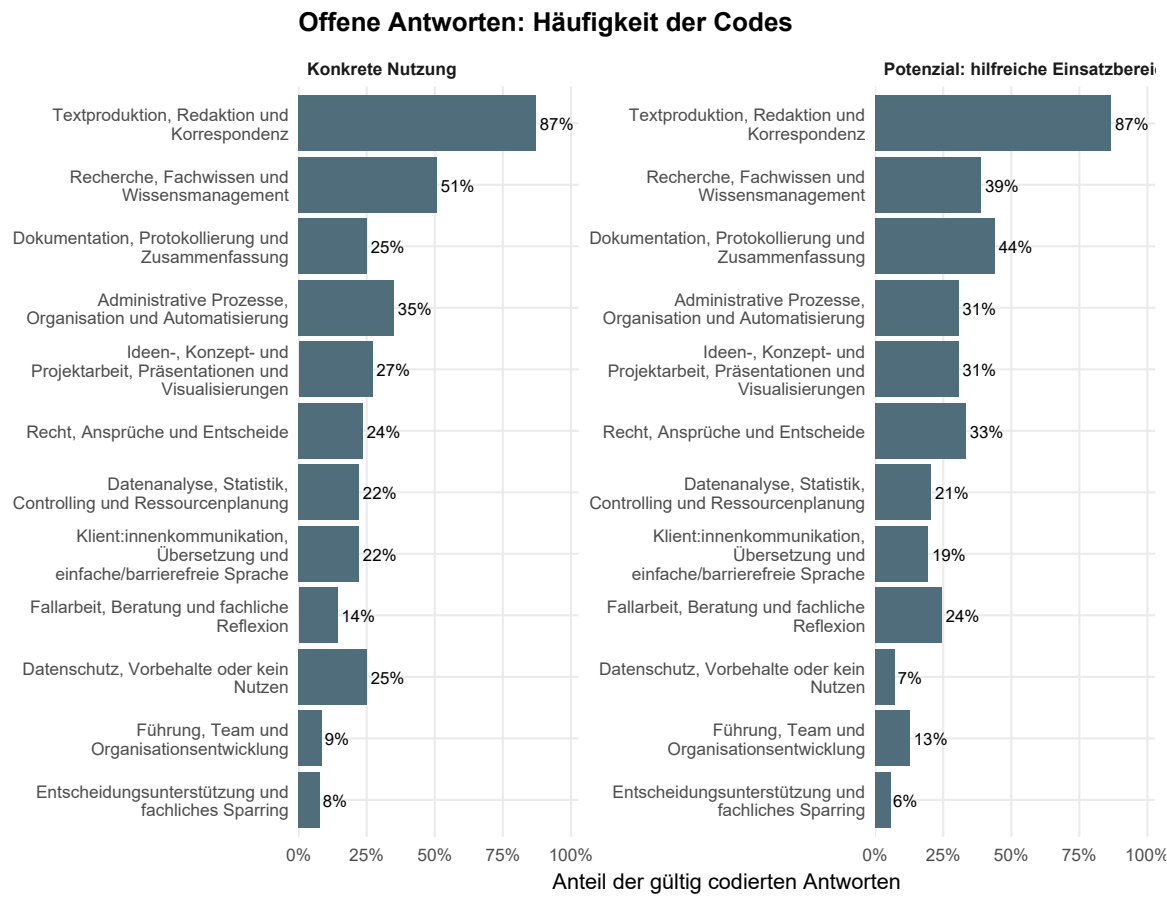


Abbildung 4: Typen aus den offenen Antworten zu Potenzial und Nutzung

OLS-Modell: Gesamtpotenzial generativer KI

Punkte zeigen Koeffizienten, Linien zeigen 95%-Konfidenzintervalle. Reihenfolge und Labels entsprechen der Modell-Tabelle.

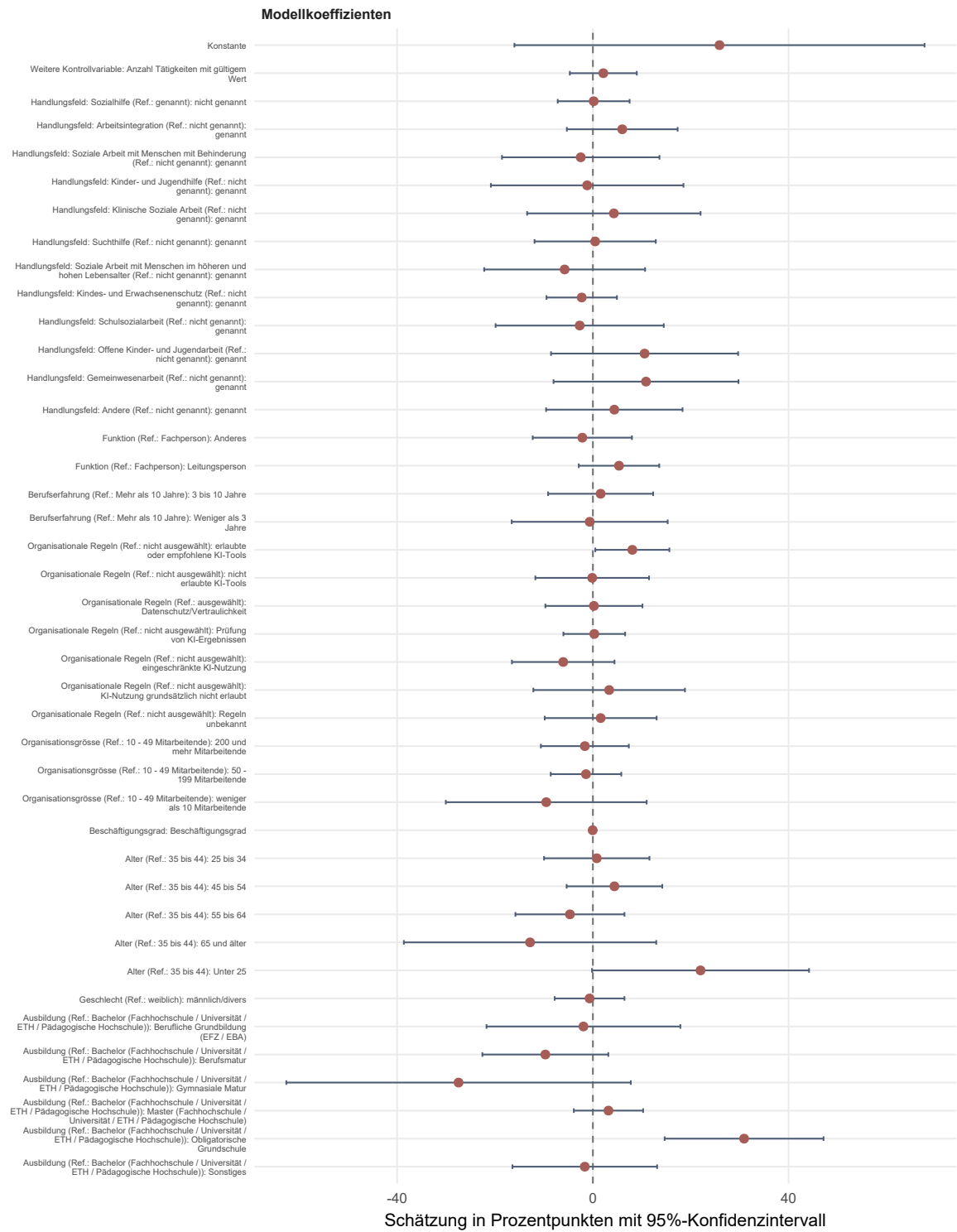


Abbildung 5: Bereinigte Zusammenhänge mit dem geschätzten Gesamtpotenzial (OLS)

3.2 Aktuelle Nutzung generativer KI

In der direkten Nutzungsfrage geben 44.7% eine gelegentliche und 36.7% eine regelmässige Nutzung generativer KI an; zusammen sind das 81.4%. Die gewichtete aktuelle KI-Unterstützung liegt im Mittel bei 23.7% der Gesamtarbeitszeit. Nach Tätigkeiten konzentriert sich die aktuelle Nutzung vor allem auf Dokumentation, Abklärung und Planung (6.6%), Administration und Organisation (5.7%), Führung, Projektarbeit und Entwicklung (5.2%). Deskriptiv besonders hohe Werte zeigen sich bei Alter: 55 bis 64 (30.9%, N=17), Offene Kinder- und Jugendarbeit (29.1%, N=8), Arbeitsintegration (28.6%, N=23); wegen kleiner Subgruppen sind diese Unterschiede vorsichtig zu lesen. Im Vergleich zur BFS-Erhebung zur Internetnutzung 2025 liegt die Nutzung in dieser Fachstichprobe deutlich höher als in der Gesamtbevölkerung. Das BFS berichtet 43% jemals Nutzende zwischen 15 und 88 Jahren, 3,2 Millionen Nutzende in den letzten drei Monaten und 31% berufliche Nutzung in der Bevölkerung.

**Nutzung insgesamt und genutzte KI-Systeme.** Tabelle 3 zeigt, wie viele Fachpersonen generative KI nie, versuchsweise, gelegentlich oder regelmässig nutzen. Bei den genutzten KI-

Tabelle 3: Nutzung generativer KI insgesamt

| Kategorie                                            | N    | Anteil in % |
|------------------------------------------------------|------|-------------|
| Ich habe es ausprobiert, nutze es aber derzeit nicht | 19.0 | 10.1        |
| Ja, gelegentlich                                     | 84.0 | 44.7        |
| Ja, regelmässig                                      | 69.0 | 36.7        |
| Nein, nie                                            | 16.0 | 8.5         |

Systemen dominieren kostenlose Internet-Chatbots (43.3%), in Software integrierte KI (19.5%), spezialisierte KI-Tools (13.8%). Die Angaben sind Mehrfachnennungen und zeigen, welche Werkzeuge in der Praxis besonders sichtbar sind. Abbildung 6 zeigt die genannten Arten von Chatbots und KI-Systemen. Da Mehrfachnennungen möglich waren, beschreibt sie die Verbreitung der Systemtypen und keine einander ausschliessenden Nutzergruppen.

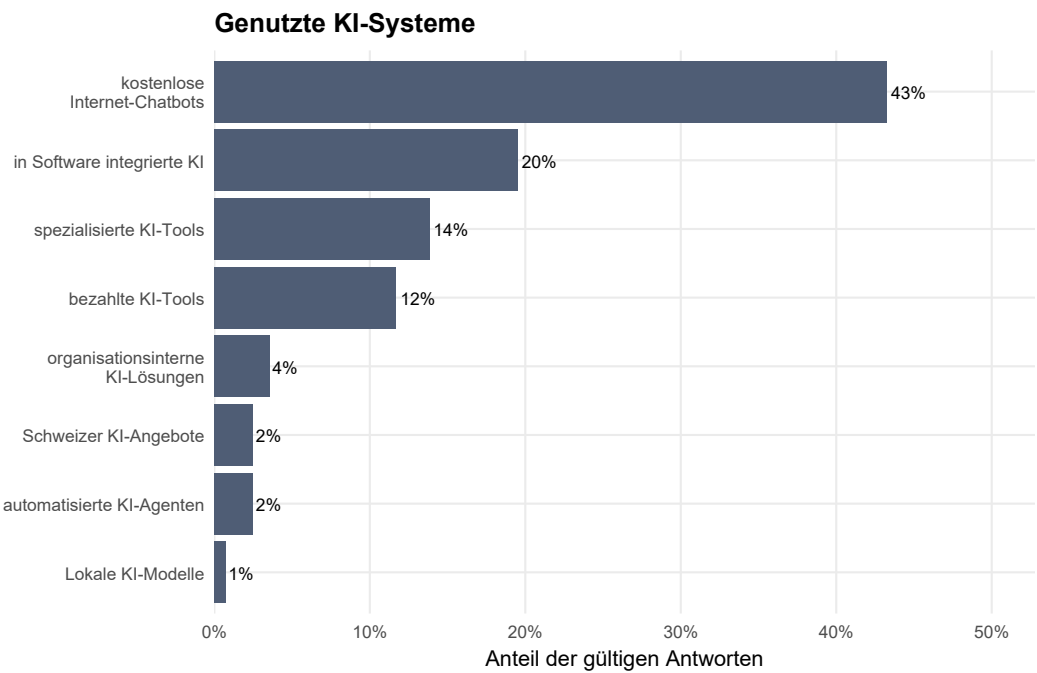
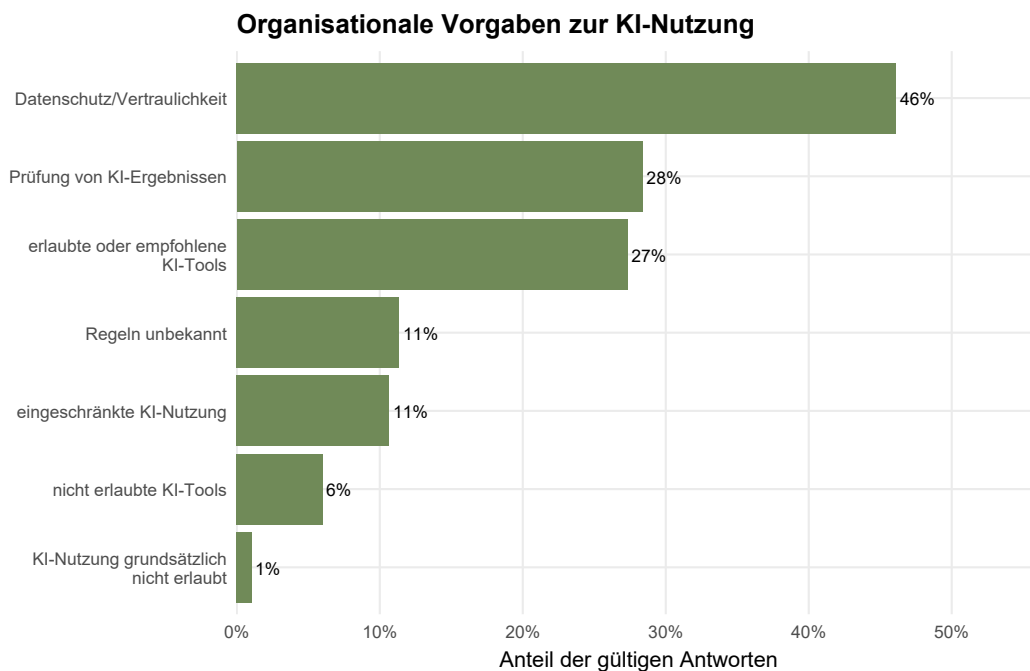


Abbildung 6: Von den Fachpersonen genutzte Chatbots und KI-Systeme

**Organisationale Vorgaben und Datenschutz.** Bei den organisationalen Vorgaben werden am häufigsten Datenschutz/Vertraulichkeit (46.1%), Prüfung von KI-Ergebnissen (28.4%), erlaubte oder empfohlene KI-Tools (27.3%) genannt. Mehrfachnennungen waren möglich. Datenschutz und Vertraulichkeit sind damit zwar sichtbar verankert; deutlich seltener werden jedoch konkrete freigegebene Werkzeuge oder verbindliche Prüfprozesse genannt. Für die Praxis spricht dies für einen ungleich entwickelten organisationalen Rahmen. Abbildung 7 fasst die berichteten organisationalen Rahmenbedingungen zusammen. Abbildung 8 zeigt ergänzend, wie häufig Datenschutz und verwandte Aspekte im inhaltlichen Screening der anonymisierten Freitexte vorkamen. Diese Codes zeigen, worüber geschrieben wurde; sie belegen weder eine konkrete Datenübertragung noch einen Regelverstoss.



**Abbildung 7:** Berichtete organisationale Vorgaben zur KI-Nutzung

**Arbeitszeitgewichtete aktuelle KI-Unterstützung.** Abbildung 9 zeigt die Verteilung des Anteils der gesamten Arbeit, der nach Einschätzung der Fachpersonen heute bereits durch KI unterstützt oder automatisiert wird. Abbildung 10 zerlegt diesen Gesamtwert nach Tätigkeitsbereichen. Damit wird sichtbar, ob eine Tätigkeit nur intensiv mit KI bearbeitet wird oder wegen ihres Arbeitszeitanteils auch substanziell zum gesamten Arbeitsalltag beiträgt.

**Zeit- und Qualitätsveränderungen bei KI-Nutzung.** Die Zusatzfragen zu Zeit und Qualität werden relativ zum Skalenmittelpunkt 5 ausgewertet. Beim Zeitwert bedeuten positive Werte weniger Zeitaufwand als ohne KI; beim Qualitätswert bedeuten positive Werte eine bessere fachliche Qualität. Über alle Tätigkeiten hinweg liegt der durchschnittliche Zeitgewinn bei 1.46 Punkte und der durchschnittliche Qualitätsgewinn bei 0.80 Punkte. Die höchsten Zeitgewinne zeigen sich bei Information, Analyse und Weiterbildung (1.57 Punkte), Administration und Organisation (1.49 Punkte), Dokumentation, Abklärung und Planung (1.48 Punkte). Die stärksten Qualitätsgewinne zeigen sich bei Dokumentation, Abklärung und Planung (1.22 Punkte), Administration und Organisation (1.05 Punkte), Führung, Projektarbeit und Entwicklung (0.95 Punkte). Die zugehörigen OLS-Modelle prüfen, ob sich diese durchschnittlichen Gewinne nach Nutzungstypen aus den offenen Antworten unterscheiden. Die Mittelwerte und 95%-Konfidenzintervalle nach Tätigkeit sind in Abbildung 11 für den Zeitgewinn und in Abbildung 12 für die fachliche Qualität dargestellt. Die

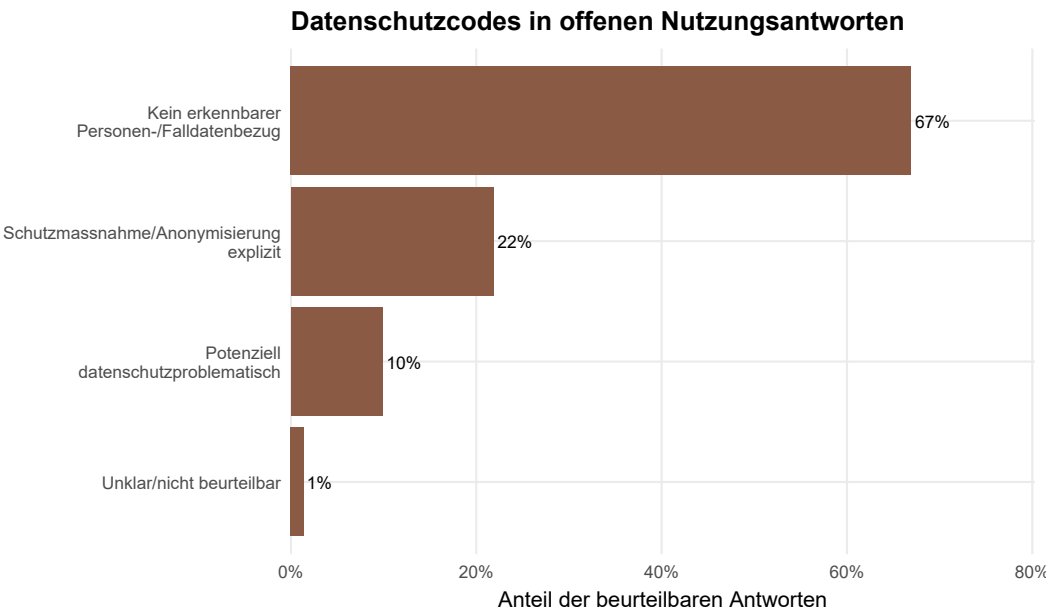


Abbildung 8: Inhaltliches Datenschutz-Screening der anonymisierten offenen Antworten

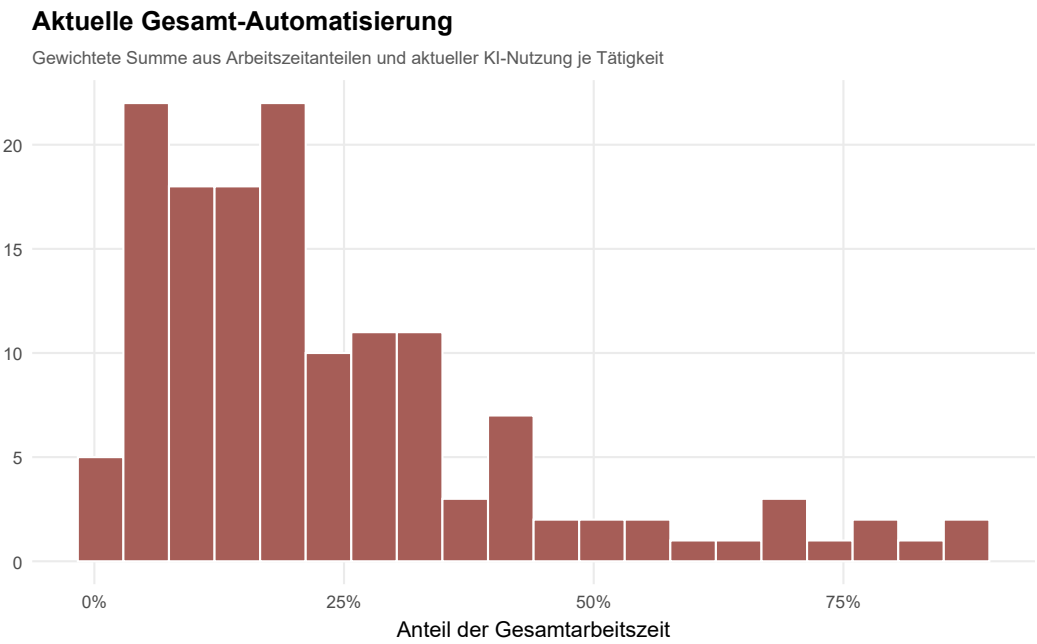
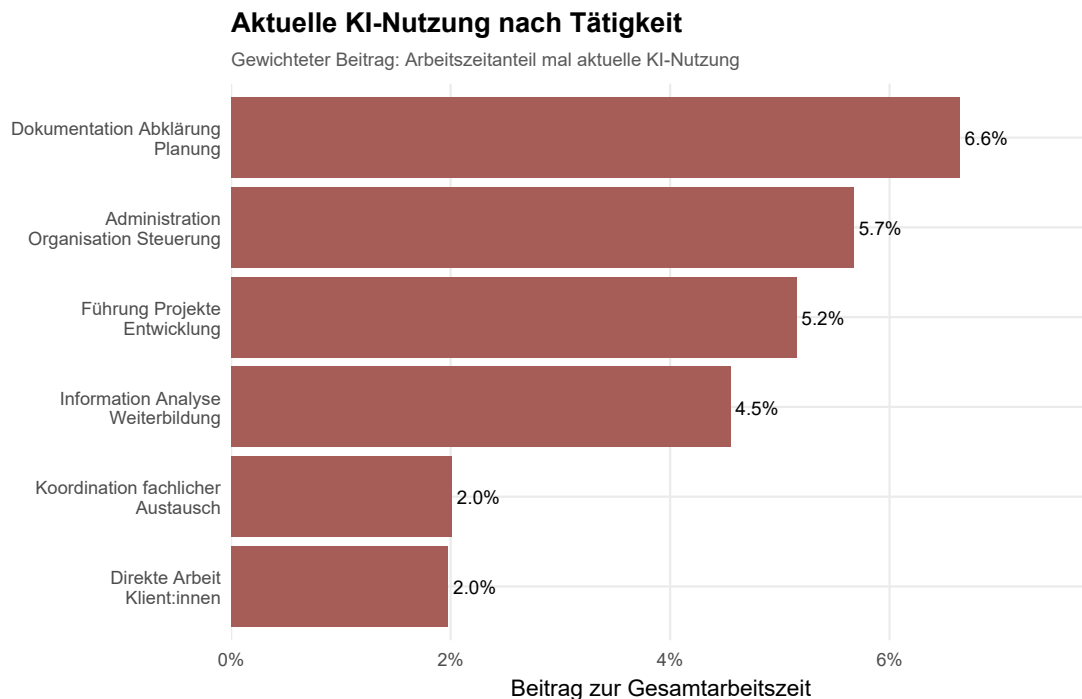


Abbildung 9: Aktuelle KI-Unterstützung als Anteil der gesamten Arbeit



**Abbildung 10:** Beitrag der Tätigkeitsbereiche zur aktuellen KI-Unterstützung

Verteilungen der persönlichen Durchschnittswerte zeigen Abbildung 13 und Abbildung 14. Positive Werte bedeuten jeweils eine günstigere Veränderung; die Nulllinie steht für keine Veränderung.

Abbildung 15 und Abbildung 16 zeigen, wie die aus offenen Antworten codierten Nutzungstypen mit dem durchschnittlichen Zeit- bzw. Qualitätsgewinn zusammenhängen. Die Koeffizienten sind als Unterschiede bei sonst gleichen im Modell enthaltenen Nutzungstypen zu lesen, nicht als Wirkungen eines bestimmten Einsatzes.

**Zusammenhänge mit der aktuellen Gesamt-Automatisierung.** Das OLS-Modell zur aktuellen Gesamt-Automatisierung basiert auf 128 vollständigen Fällen. Es beschreibt, welche Merkmale bei gleichzeitiger Berücksichtigung der übrigen Modellmerkmale mit höherer oder tieferer Nutzung zusammenhängen. Für die zusammengefasste Kategorie männlich/divers liegt der Modellkoeffizient gegenüber der Referenzgruppe tiefer (-11.5 Prozentpunkte). Das Intervall liegt nicht bei null; der Unterschied ist im Modell klarer sichtbar. Mehrere weitere grosse Koeffizienten betreffen sehr kleine Kategorien und werden deshalb nicht als Rangliste interpretiert. Insgesamt zeigt das Modell Unterschiede zwischen Teilgruppen, aber keine Ursache dafür, weshalb diese Unterschiede bestehen. Abbildung 17 zeigt die bereinigten Gruppenunterschiede mit 95%-Konfidenzintervallen. Tabelle 15 im Anhang enthält die vollständigen Modellwerte.

**Regelmässige Nutzung.** Das lineare Wahrscheinlichkeitsmodell vergleicht regelmässig Nutzende mit allen übrigen gültig Antwortenden und basiert auf 159 vollständigen Fällen. Für Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit liegt die bereinigte Wahrscheinlichkeit regelmässiger Nutzung um 44.6 Prozentpunkte höher als für Fachpersonen, die dieses Handlungsfeld nicht angegeben haben. Das 95%-Konfidenzintervall liegt zwischen 13.8 und 75.3 Prozentpunkten. Da die Teilgruppe klein ist und die Rekrutierung auch über den DOJ erfolgte, ist dieser Zusammenhang vorsichtig zu interpretieren. Auch einzelne weitere Koeffizienten sind gross, betreffen jedoch teilweise kleine Alters-, Ausbildungs- oder Handlungsfeldkategorien. Das Modell zeigt explorative Zusammenhänge, keine Wirkungen und keine individuellen Prognosen. Abbildung 18 stellt die geschätzten Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit regelmässiger Nutzung als Prozentpunktdifferenzen dar. Die vollständigen Koeffizienten stehen in Tabelle 16 im Anhang.

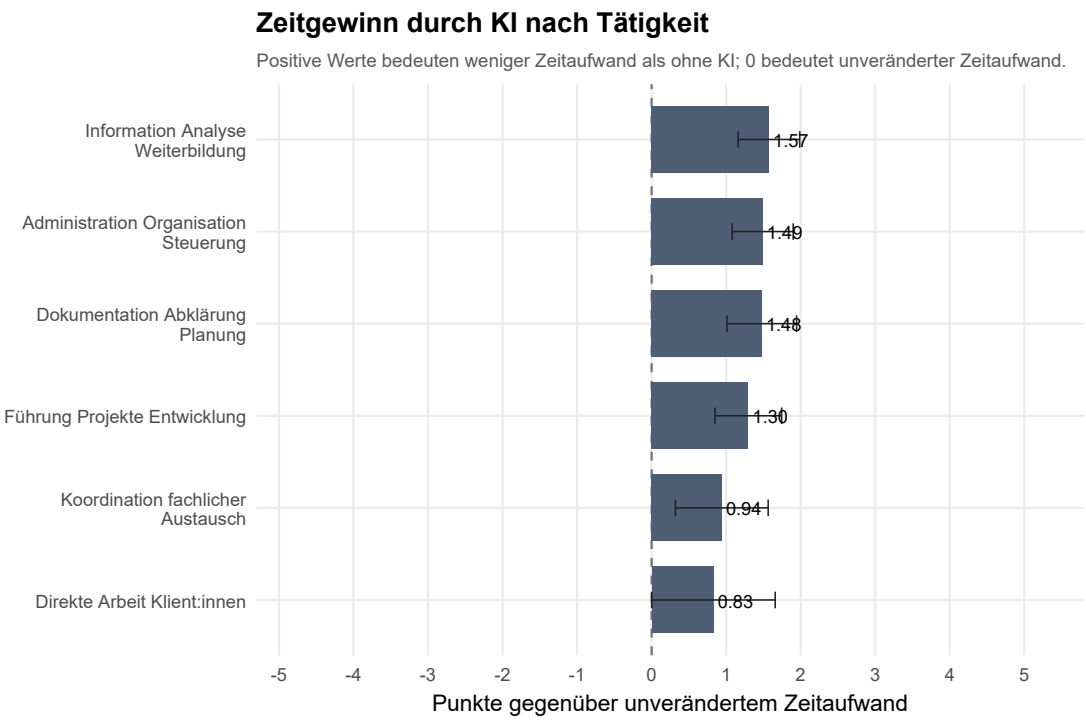


Abbildung 11: Durchschnittlicher Zeitgewinn durch KI nach Tätigkeit

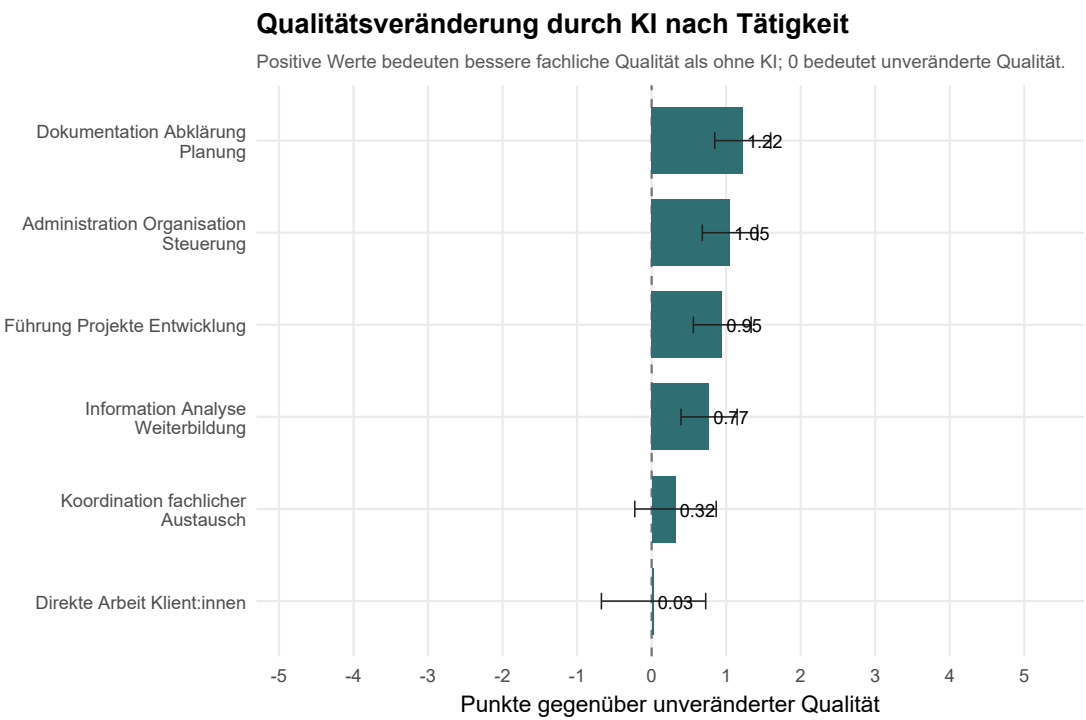


Abbildung 12: Durchschnittliche Qualitätsveränderung durch KI nach Tätigkeit

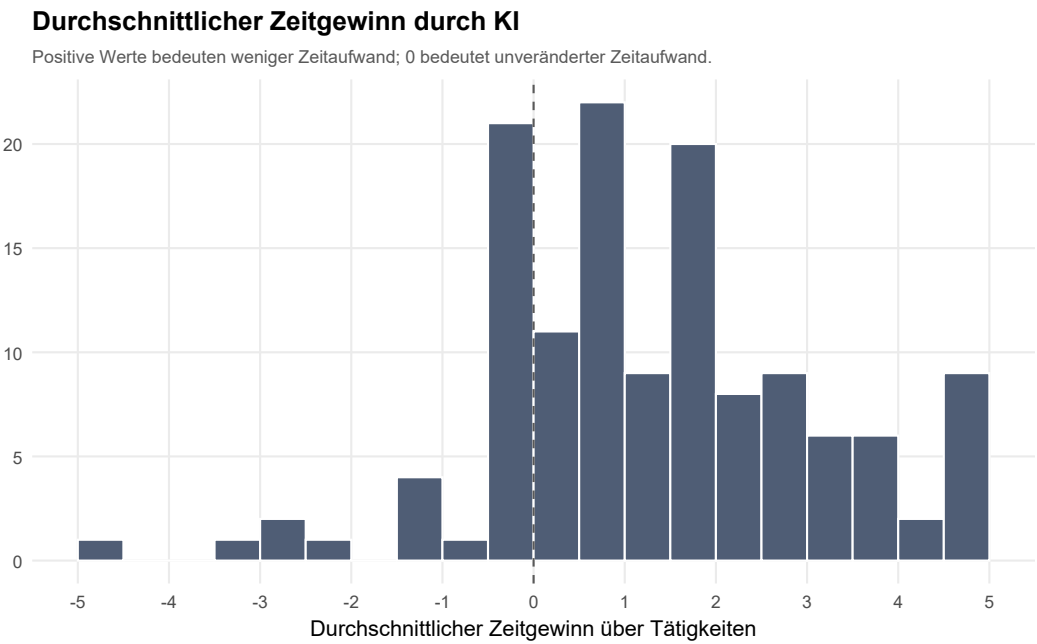


Abbildung 13: Verteilung des durchschnittlichen Zeitgewinns durch KI

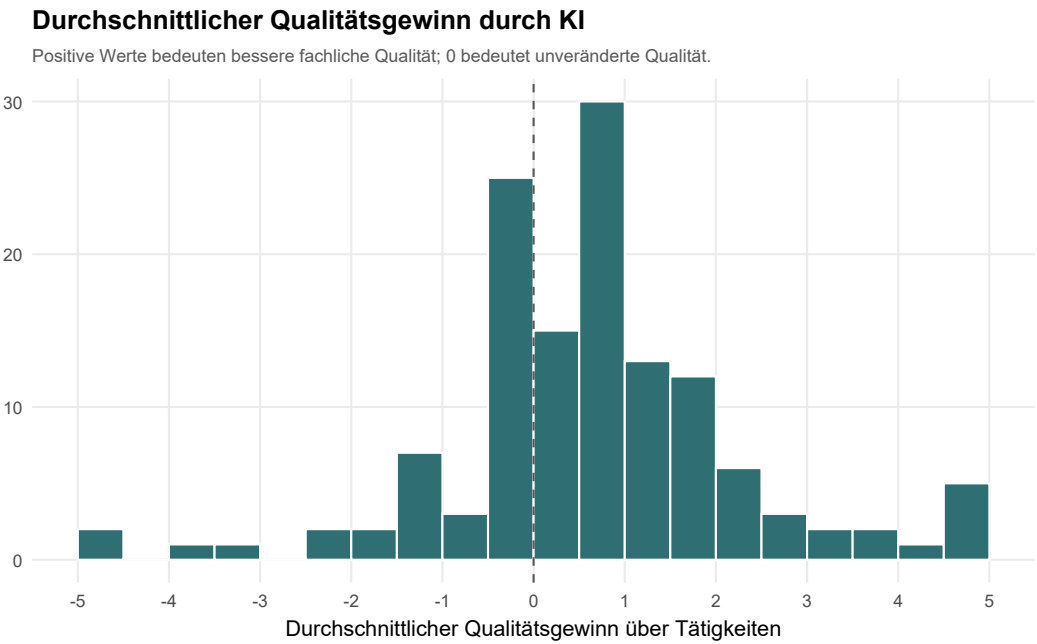


Abbildung 14: Verteilung der durchschnittlichen Qualitätsveränderung durch KI

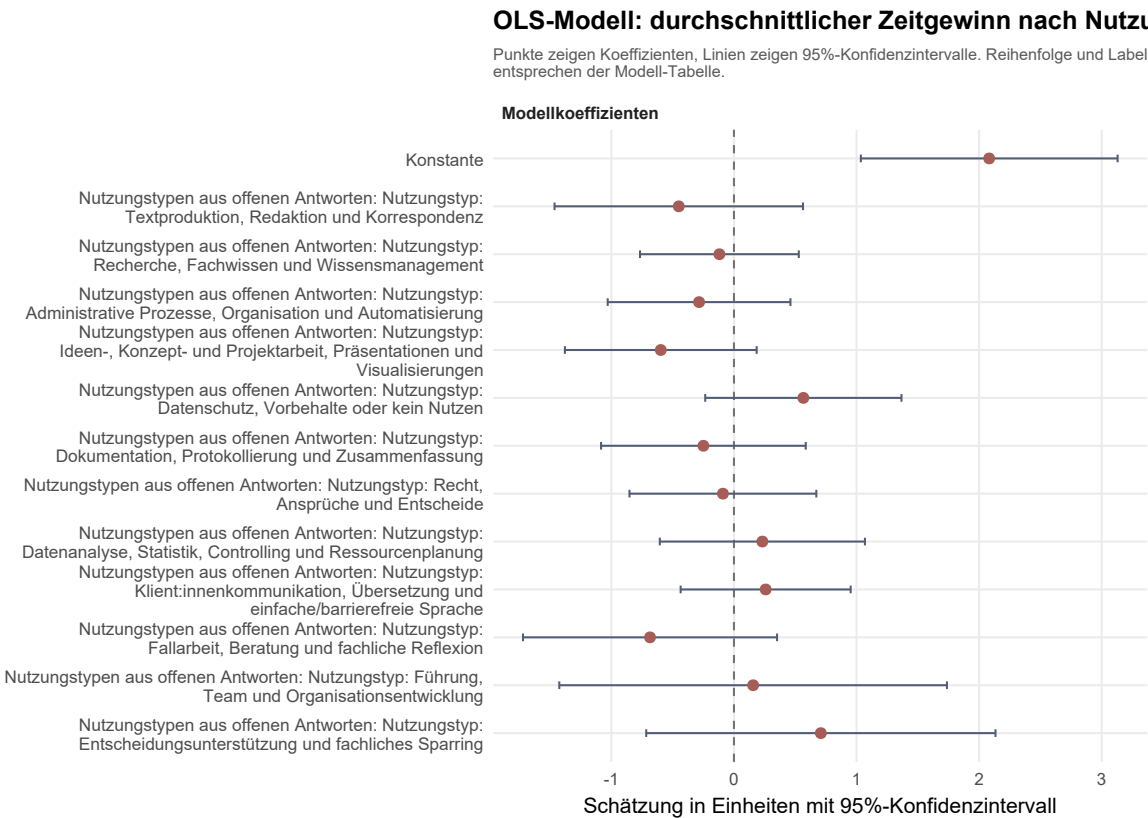


Abbildung 15: Zusammenhänge zwischen Nutzungstypen und durchschnittlichem Zeitgewinn (OLS)

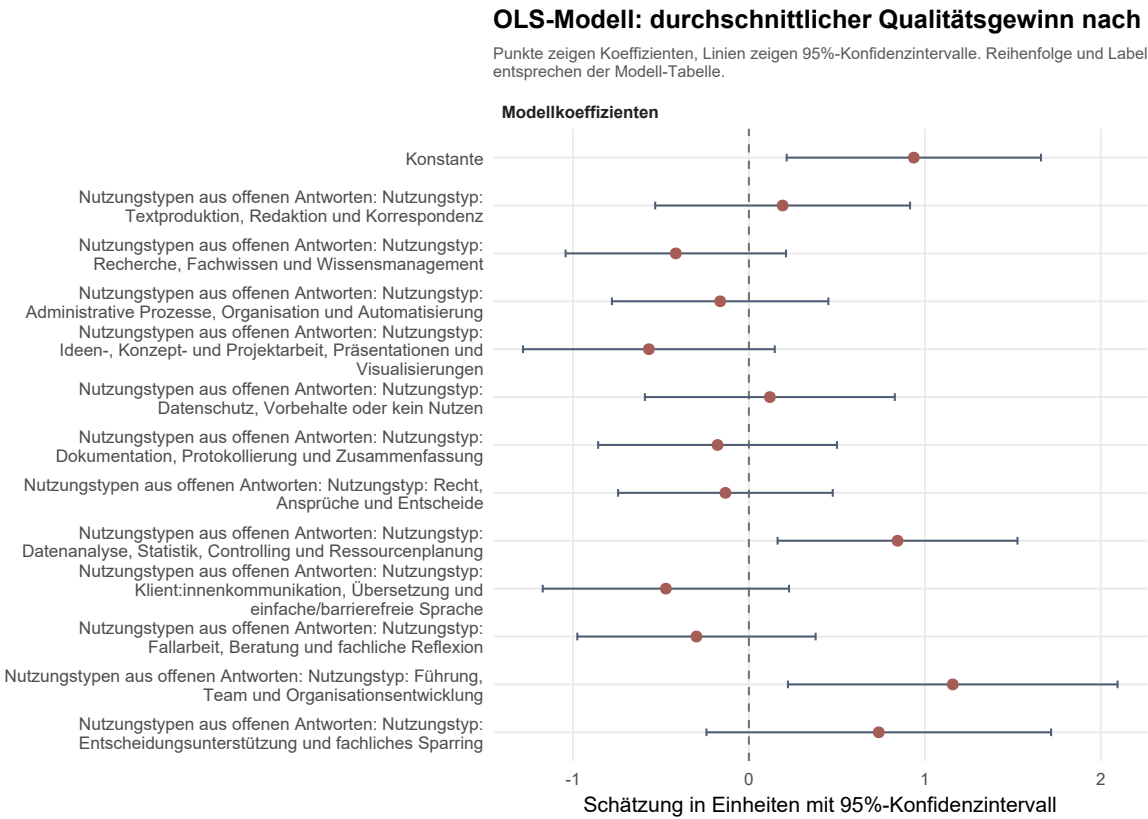


Abbildung 16: Zusammenhänge zwischen Nutzungstypen und durchschnittlicher Qualitätsveränderung (OLS)

OLS-Modell: aktuelle Gesamt-Automatisierung

Punkte zeigen Koeffizienten, Linien zeigen 95%-Konfidenzintervalle. Reihenfolge und Labels entsprechen der Modell-Tabelle.

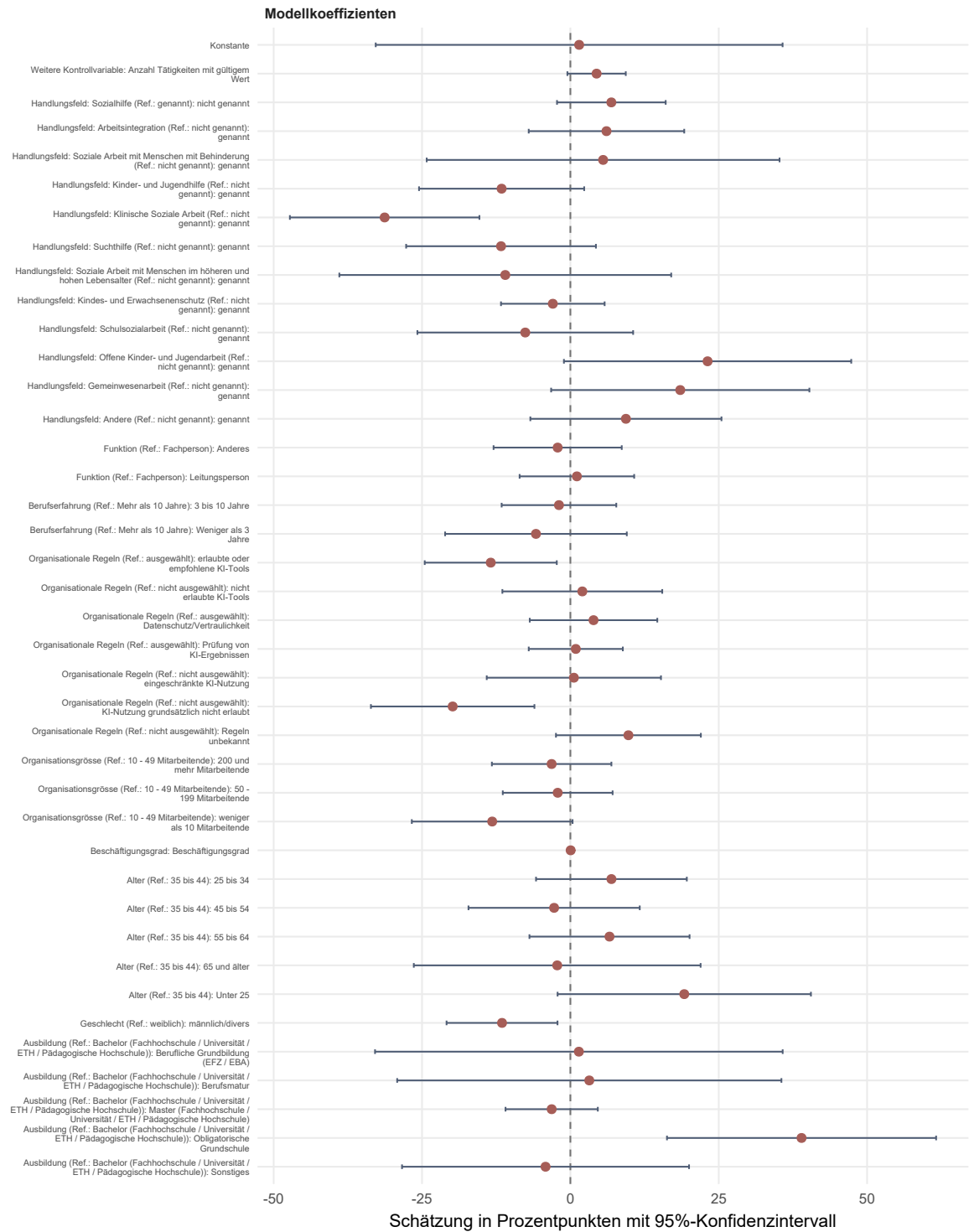


Abbildung 17: Bereinigte Zusammenhänge mit der aktuellen Gesamt-Automatisierung (OLS)

Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: regelmaessige KI-Nutzung

Punkte zeigen Koeffizienten, Linien zeigen 95%-Konfidenzintervalle. Reihenfolge und Labels entsprechen der Modell-Tabelle.

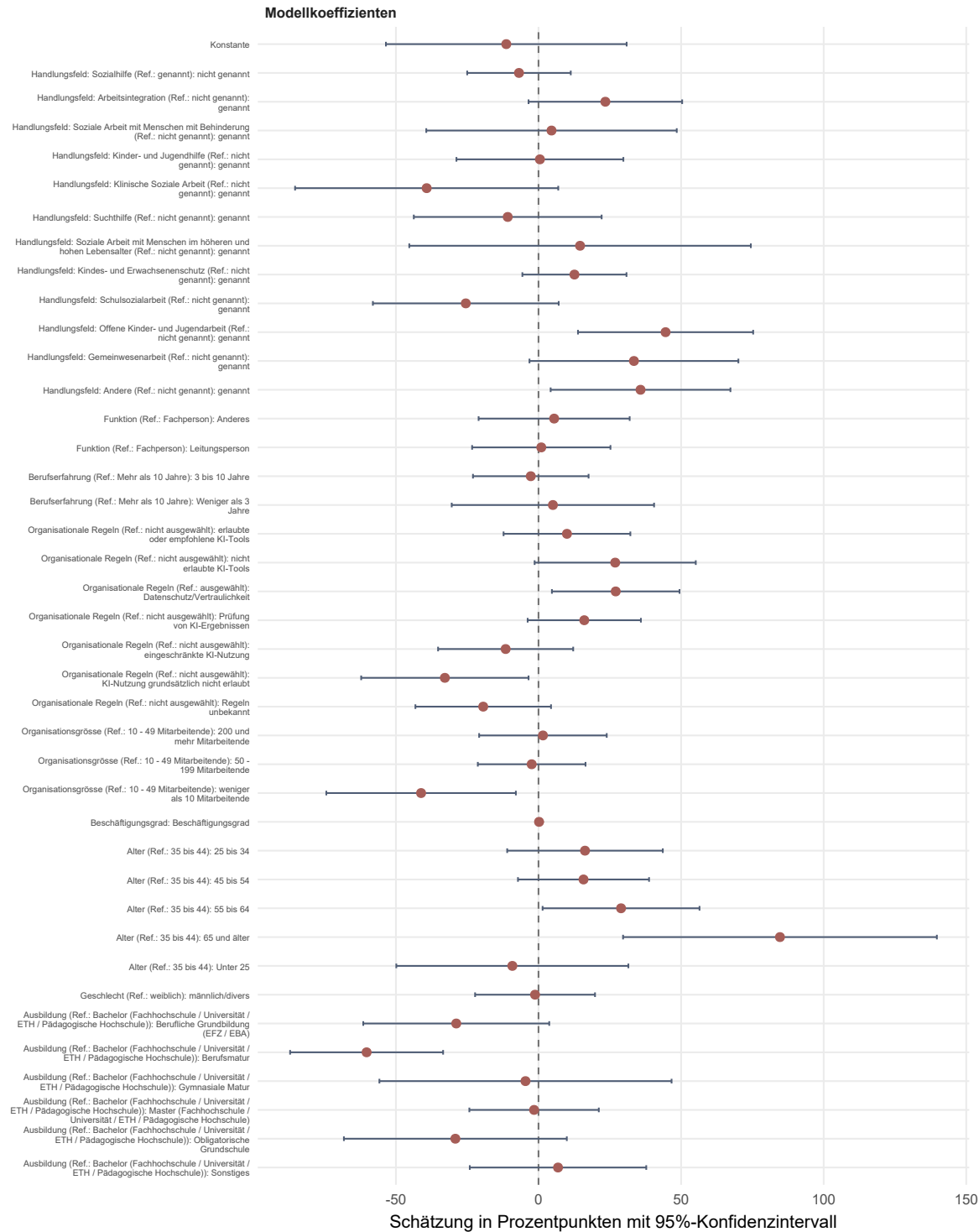
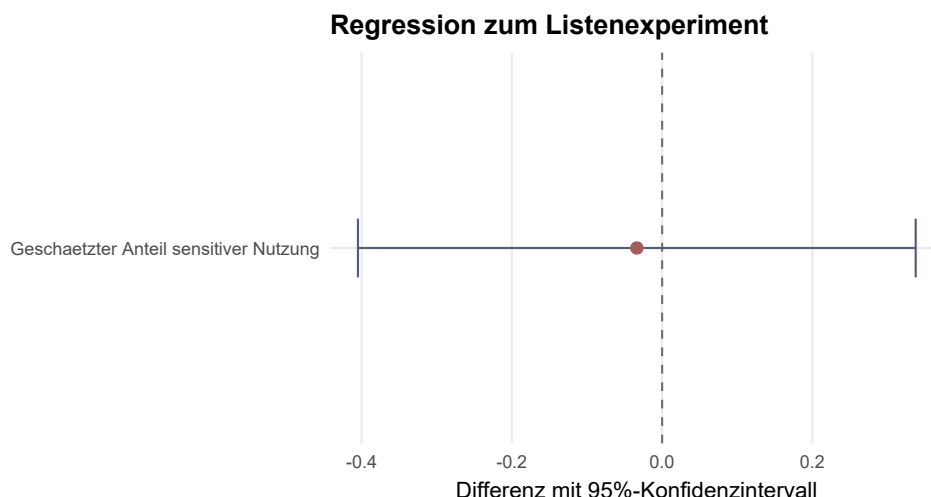


Abbildung 18: Bereinigte Zusammenhänge mit regelmässiger KI-Nutzung (lineares Wahrscheinlichkeitsmodell)

**Indirekte Erhebung sensibler Nutzung.** Im Listenexperiment beträgt die Differenz zwischen Treatment- und Kontrollgruppe -3.4 Prozentpunkte. Das 95%-Konfidenzintervall reicht von -40.5 Prozentpunkte bis 33.8 Prozentpunkte. Da dieses Intervall sehr breit ist und null einschliesst, lässt sich aus diesen Daten kein verlässlicher Anteil einer datenschutzkritischen Nutzung ableiten. Der negative Punktschätzer bedeutet nicht, dass ein negativer Anteil existiert; er ist bei dieser Unsicherheit als Stichprobenschwankung zu verstehen. Das Verfahren erlaubt zudem keine Aussage über einzelne Personen. Abbildung 19 zeigt den Punktschätzer des Listenexperiments und sein 95%-Konfidenzintervall; Tabelle 19 im Anhang dokumentiert die Gruppenmittelwerte. Wegen des breiten Intervalls erlaubt die Auswertung keine belastbare Schätzung des Anteils und keinen Nachweis individueller oder organisationaler Regelverstöße.



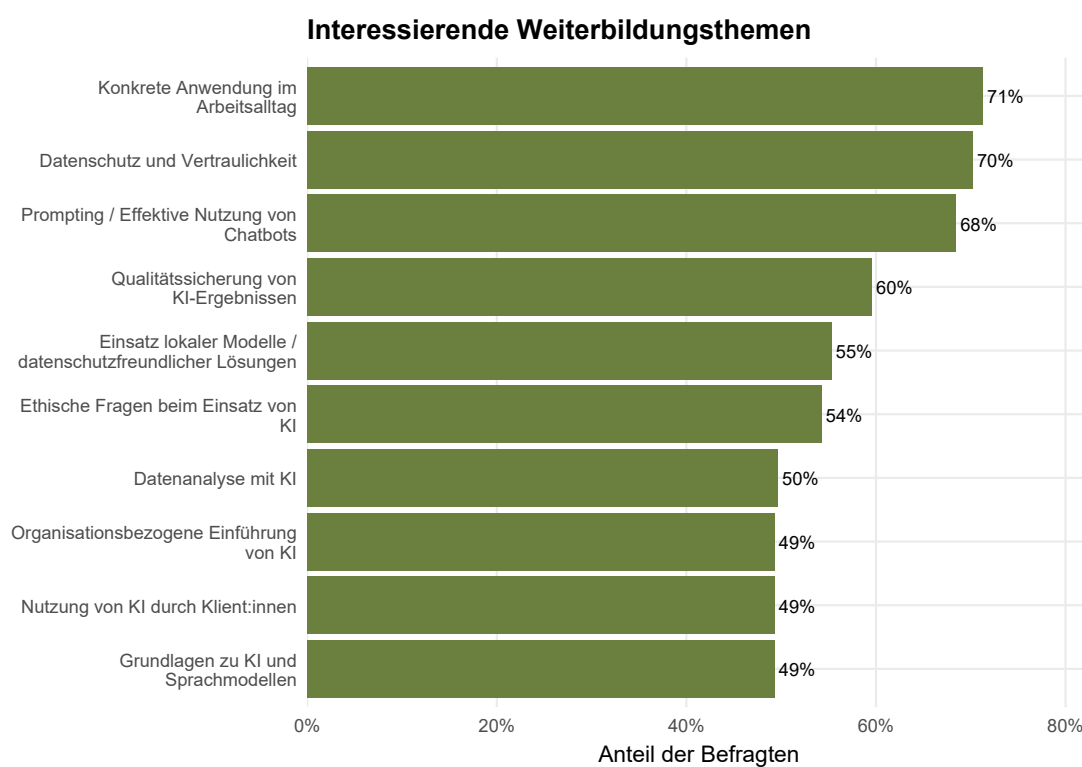
**Abbildung 19:** Listenexperiment: geschätzter Anteil und 95%-Konfidenzintervall

### 3.3 Weiterbildungsbedarf

Der Anteil mit hohem oder sehr hohem Weiterbildungsbedarf beträgt 34.1%. Die wichtigsten genannten Themen sind Konkrete Anwendung im Arbeitsalltag (71.3%), Datenschutz und Vertraulichkeit (70.2%), Prompting / Effektive Nutzung von Chatbots (68.4%). Mehrfachnennungen waren möglich; die Themenanteile zeigen deshalb Prioritäten und summieren sich nicht zu 100%.

Abbildung 20 zeigt, zu welchen Themen sich Fachpersonen Weiterbildung oder Orientierung wünschen. Da bis zu drei Themen gewählt werden konnten, sind die Balken einzeln zu lesen und summieren sich nicht zu 100%. Die deskriptiven Zahlen stehen ergänzend in Tabelle 20 und Tabelle 21 im Anhang.

Das lineare Wahrscheinlichkeitsmodell zum hohen oder sehr hohen Weiterbildungsbedarf basiert auf 159 vollständigen Fällen. Die meisten Gruppenunterschiede sind statistisch unsicher. Einzelne grosse Abweichungen betreffen kleine Handlungsfelder oder seltene organisationale Konstellationen und sollten nicht verallgemeinert werden. Das Modell spricht damit eher für breit verteilten als für klar auf eine einzelne Berufsgruppe begrenzten Weiterbildungsbedarf. Abbildung 21 zeigt die bereinigten Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit eines hohen oder sehr hohen Weiterbildungsbedarfs. Die Referenzkategorien stehen in der Abbildung; Tabelle 22 im Anhang enthält die vollständigen Modellresultate.



**Abbildung 20:** Gewünschte Weiterbildungsthemen (Mehrfachnennungen)

Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: hoher oder sehr hoher Weiterbildungsbedarf

Punkte zeigen Koeffizienten, Linien zeigen 95%-Konfidenzintervalle. Reihenfolge und Labels entsprechen der Modell-Tabelle.

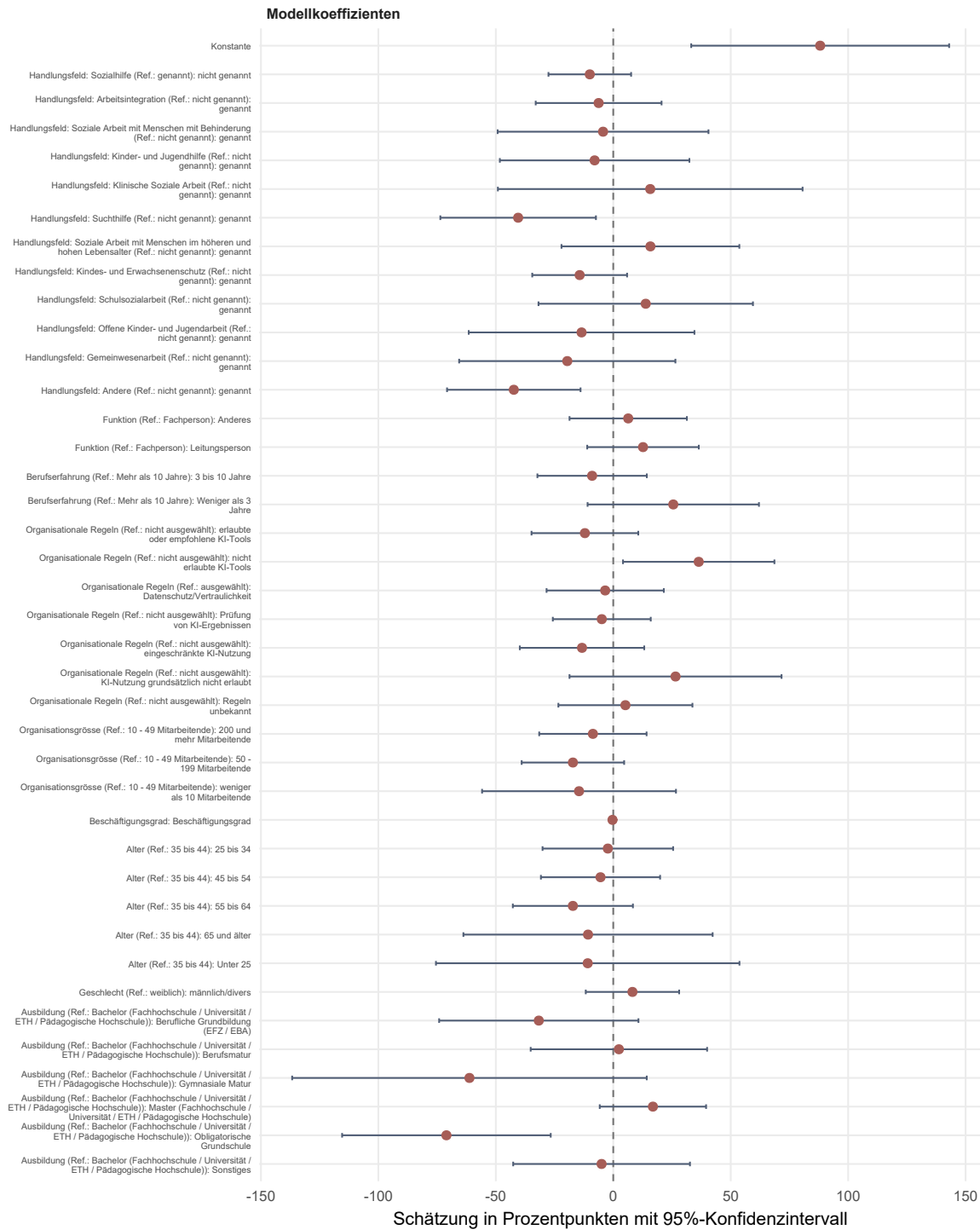


Abbildung 21: Bereinigte Zusammenhänge mit hohem oder sehr hohem Weiterbildungsbedarf

## 4 Schlussfolgerungen

Die vier Forschungsfragen ergeben zusammen ein klares Praxisbild. Erstens wird das grösste Potenzial in dokumentierenden, administrativen, planenden und informationsbezogenen Tätigkeiten gesehen. Zweitens ist KI bereits verbreitet, die gewichtete heutige Unterstützung bleibt aber deutlich unter dem eingeschätzten Potenzial. Drittens besteht ein breiter Weiterbildungsbedarf, insbesondere für konkrete Anwendung, Datenschutz, Prompting und Qualitätssicherung. Viertens zeigen die Gruppenvergleiche einzelne Unterschiede, aber keine einfache Rangfolge von besonders fortgeschrittenen oder besonders bedürftigen Berufsgruppen; kleine Kategorien und breite Unsicherheitsintervalle verlangen Zurückhaltung. Für die Praxis folgt daraus, den bestehenden Einsatz nicht pauschal zu fördern oder zu verbieten, sondern geeignete Aufgaben, freigegebene Werkzeuge, Datenschutz, fachliche Kontrolle und Lerngelegenheiten gemeinsam zu gestalten.

Für Praxis, Organisationen und Leitungspersonen ergeben sich daraus folgende Empfehlungen:

1. **KI-Kompetenzen gezielt aufbauen:** Weiterbildung sollte direkt an Arbeitsalltag, Prompting, Datenschutz und Qualitätssicherung anschliessen.
2. **Datenschutz und fachliche Verantwortung klären:** Organisationen brauchen verständliche Regeln für sensible Personendaten, Prüfung von KI-Ergebnissen und erlaubte Werkzeuge.
3. **Tätigkeiten mit hohem Entlastungspotenzial priorisieren:** Pilotprojekte sollten zuerst dokumentierende, administrative, planende und informationsbezogene Aufgaben adressieren.
4. **Pilotprojekte kontrolliert starten:** Kleine, evaluierbare Anwendungen sind für die Praxis hilfreicher als pauschale Automatisierungsprogramme.
5. **Unterschiedliche Erfahrungsgruppen einbeziehen:** Nutzung und Weiterbildungsbedarf unterscheiden sich zwischen Gruppen; Einführungen sollten diese Unterschiede aufnehmen.

Als Querschnittsbefragung beschreibt die Studie Muster in Selbsteinschätzungen. Diese Einschränkung ist wichtig, steht aber nicht im Zentrum der Praxisbotschaft: Entscheidend ist, den bereits bestehenden Gebrauch generativer KI fachlich und organisational gut zu gestalten.

## A Fragebogen

Die folgende Darstellung gibt die inhaltlichen Fragen und Antwortformate des Online-Fragebogens in redaktionell geglätteter Form wieder. Technische Anzeigeelemente, Plausibilitätsprüfungen und Sprunglogiken sind nicht abgebildet. Bei der indirekten Abfrage sensibler Nutzung wurde den Teilnehmenden zufällig nur eine der beiden dargestellten Varianten gezeigt.

Skalen, Mehrfachauswahlen und offene Eingabefelder sind jeweils direkt bei der Frage angegeben. Die optionale E-Mail-Abfrage wurde nicht für die Analysen verwendet.

### Beruflicher Kontext und Tätigkeitsprofil

**Bitte geben Sie an, welchem Handlungsfeld die Organisation zuzuordnen ist, in der Sie tätig sind.**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Sozialhilfe
- Arbeitsintegration
- Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Klinische Soziale Arbeit
- Suchthilfe
- Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Schulsozialarbeit
- Strafvollzug und Bewährungshilfe
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Andere

**Was ist Ihre hauptsächliche berufliche Funktion?**

- Sozialarbeiter:in
- Sozialpädagoge:in
- Fachperson Betreuung (FaBe)
- Administrative Fachkraft
- Leitung / Teamleitung

**Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie im sozialen Bereich?**

- Weniger als 3 Jahre
- 3 bis 10 Jahre
- Mehr als 10 Jahre

**Bitte schätzen Sie, wie sich Ihre Arbeitszeit typischerweise auf die folgenden Tätigkeitsbereiche verteilt. Verwenden Sie eine Skala von 0 (keine Zeit) bis 10 (sehr viel Zeit).**

- **Direkte Arbeit mit Klient:innen / Adressat:innen** Gemeint ist die unmittelbare Arbeit mit Klient:innen, Angehörigen oder Gruppen. Dazu gehören zum Beispiel Beratungsgespräche, Begleitungen, Kriseninterventionen, Gruppenangebote, aufsuchende Arbeit oder die direkte Betreuung im Alltag.
- **Fallbezogene Dokumentation, Abklärung und Planung** Gemeint ist die schriftliche, organisatorische oder analytische Arbeit zu konkreten Fällen. Dazu gehören zum Beispiel fallbezogene Vor- und Nachbereitung und Recherche, Falldokumentation, Aktennotizen, Berichte, Anträge, Abklärungen, Einschätzungen, Hilfeplanung.
- **Koordination und Austausch zu Fällen oder Anliegen** Gemeint ist die Abstimmung mit anderen Personen oder Stellen zu konkreten Fällen oder Anliegen. Dazu gehören zum Beispiel Fallbesprechungen, Intervision, Austausch mit Behörden, Schulen, Ärzt:innen oder anderen Fachpersonen sowie fallbezogene E-Mails und Telefonate.
- **Allgemeine Administration und Organisation** Gemeint sind administrative und organisatorische Tätigkeiten ohne direkten Fallbezug. Dazu gehören zum Beispiel Terminorganisation, Teamsitzungen, allgemeiner Schriftverkehr, Protokolle, Buchhaltung, Personaladministration, Empfang, Materialorganisation oder organisatorische interne Abläufe.
- **Fachliche Information, Analyse und Weiterbildung** Gemeint ist die allgemeine fachliche Informationsbeschaffung, Analyse und Weiterentwicklung der eigenen Kenntnisse. Dazu gehören zum Beispiel das Recherchieren von rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, das Lesen von Fachinformationen, das Auswerten von Daten oder Statistiken sowie Weiterbildungen. Nicht gemeint ist fallbezogene Recherche; diese gehört zu Kategorie FFallbezogene Dokumentation, Abklärung und Planung.
- **Führung und/oder Projektarbeit und Entwicklung** Gemeint sind Tätigkeiten zur Führung, Weiterentwicklung und Gestaltung der Organisation, des Teams, des Angebots oder des Arbeitsbereichs. Dazu gehören zum Beispiel Personalführung, Mitarbeitergespräche, Projektarbeit, Konzeptarbeit, Qualitätsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit sowie das Erstellen von Präsentationen oder Jahresberichten.
- **Andere Tätigkeiten** (nicht hier aufgelistet)

**Wie gross schätzen Sie das Potenzial aktuell verfügbarer KI-Systeme ein, die folgenden Tätigkeiten zu übernehmen? Nutzen Sie eine Skala von 0 bis 10. 0: Für diese Tätigkeit sehe ich keinerlei Potenzial für einen sinnvollen KI-Einsatz. 5: KI könnte einen substantiellen Teil der Tätigkeit übernehmen. 10: KI könnte die Tätigkeit weitgehend selbstständig erledigen und ein fertiges Ergebnis liefern.**

*Bewertung für dieselben Tätigkeitsbereiche wie bei der Arbeitszeitaufteilung.*

**In welchen Bereichen Ihres Arbeitsalltags könnte KI aus Ihrer Sicht besonders hilfreich sein? Bitte beschreiben Sie kurz, wie und wofür.**

*Offene Eingabe.*

## **Aktuelle Nutzung generativer KI**

**Nutzen Sie KI für Ihre Arbeit?**

- Ja, regelmässig
- Ja, gelegentlich
- Nein, nie
- Ich habe es ausprobiert, nutze es aber derzeit nicht

**Weshalb nutzen Sie KI nicht während Ihrer Arbeit?**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Kenne es zu wenig.
- Ich sehe darin keinen Nutzen für meine Arbeit.
- Bedenken bezüglich des Datenschutzes.
- Ich finde den Einsatz von KI in diesem Kontext ethisch und rechtlich problematisch.
- Organisationale Vorgaben.

**In welchem Ausmass setzen Sie KI bei den folgenden Tätigkeiten ein? Nutzen Sie eine Skala von 0 bis 10. 0: Ich erledige diese Tätigkeit komplett eigenständig. 5: Ich teile mir die Arbeit mit der KI ungefähr gleichmässig. 10: Die KI erledigt diese Tätigkeit praktisch komplett für mich und liefert ein fertiges Ergebnis.**

*Bewertung für dieselben Tätigkeitsbereiche wie bei der Arbeitszeitaufteilung.*

**Wenn Sie für diese Tätigkeit KI nutzen: Brauchen Sie dadurch typischerweise mehr oder weniger Zeit als ohne KI? Nutzen Sie eine Skala von 0 bis 10. 0: Ich brauche deutlich weniger Zeit. 5: Der Zeitaufwand ist ungefähr gleich. 10: Ich brauche deutlich mehr Zeit.**

*Bewertung für dieselben Tätigkeitsbereiche wie bei der Arbeitszeitaufteilung.*

**Wenn Sie für diese Tätigkeit KI nutzen: Wie verändert sich dadurch typischerweise die fachliche Qualität des Arbeitsergebnisses? Nutzen Sie eine Skala von 0 bis 10. 0: Die Qualität wird deutlich schlechter. 5: Die Qualität bleibt ungefähr gleich. 10: Die Qualität wird deutlich besser.**

*Bewertung für dieselben Tätigkeitsbereiche wie bei der Arbeitszeitaufteilung.*

**Wie nutzen Sie KI-Tools oder Chatbots in Ihrem Arbeitsalltag konkret? Bitte beschreiben Sie kurz, wofür Sie KI nutzen und wie Sie dabei vorgehen.**

*Offene Eingabe.*

**Welche der folgenden KI-Systeme verwenden Sie?**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Kostenlose Chatbots im Internet (z. B. ChatGPT gratis, Google Gemini, Claude)
- Bezahlte KI-Tools / Premium-Zugänge (z. B. ChatGPT Plus, Gemini Advanced)
- In Software integrierte KI (z. B. Microsoft Copilot in Word, Excel oder Outlook)
- Spezialisierte KI-Tools (z. B. DeepL Write, Grammarly, Bild- oder Audio-Tools)
- Automatisierte KI-Agenten (z. B. Claude cowork/code, OpenAI Codex)
- Organisationsinterne KI-Lösungen (z. B. interne Systeme mit kontrollierter Datenspeicherung)
- Schweizer KI-Angebote (z. B. Infomaniak AI)
- Lokale KI-Modelle auf eigenem Gerät (z. B. LM Studio, Ollama)

**Welche Vorgaben macht Ihre Organisation bezüglich der Verwendung von Chatbots?**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Bestimmte KI-Tools sind erlaubt oder empfohlen
- Bestimmte KI-Tools sind nicht erlaubt
- Personenbezogene oder vertrauliche Informationen dürfen nicht eingegeben werden
- KI-Ergebnisse müssen vor der Nutzung geprüft werden

- Die Nutzung von KI ist in gewissen Bereichen eingeschränkt
- Die Nutzung von KI ist grundsätzlich nicht erlaubt
- Ich weiss nicht, welche Regeln gelten

**Seit wann nutzen Sie Chatbots regelmässig in Ihrem Arbeitsalltag?**

- Weniger als 6 Monate.
- Zwischen 6 und 12 Monate.
- Zwischen 13 und 18 Monate.
- Zwischen 19 und 24 Monate.
- Mehr als 24 Monate.

**Indirekte Abfrage sensibler Nutzung**

**Variante A: Wie haben Sie Chatbots im Arbeitsalltag genutzt? (letzte 30 Tage) Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen durch. Geben Sie anschliessend nur an, wie viele der Aussagen auf Sie zutreffen. Es geht nicht darum, welche genau zutreffen.**

- Präsentation mit einem Chatbot entworfen
- Längeren rechtlichen Text mit einem Chatbot verglichen oder geprüft
- Text mit einem Chatbot übersetzt oder an eine Zielgruppe angepasst
- Formulierungsvarianten für ein schwieriges Gespräch oder eine heikle Mitteilung mit einem Chatbot entwickelt
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4

**Variante B: Wie haben Sie Chatbots im Arbeitsalltag genutzt? (letzte 30 Tage) Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen durch. Geben Sie anschliessend nur an, wie viele der Aussagen auf Sie zutreffen. Es geht nicht darum, welche genau zutreffen.**

- Präsentation mit einem Chatbot entworfen
- Längeren rechtlichen Text mit einem Chatbot verglichen oder geprüft
- Text mit einem Chatbot übersetzt oder an eine Zielgruppe angepasst
- Formulierungsvarianten für ein schwieriges Gespräch oder eine heikle Mitteilung mit einem Chatbot entwickelt
- In einem öffentlichen Chatbot Informationen aus einem realen Fall oder Arbeitskontext eingegeben, die aus Datenschutz- oder Vertraulichkeitsgründen eigentlich nicht hätten eingegeben werden dürfen
- 0
- 1
- 2
- 3

- 4
- 5

## Weiterbildungsbedarf

**Wie gross ist Ihr aktueller Bedarf an einer Weiterbildung zum Einsatz von KI in Ihrem Arbeitskontext?**

- Kein Bedarf
- Eher geringer Bedarf
- Mittlerer Bedarf
- Eher hoher Bedarf
- Sehr hoher Bedarf

**Welche drei Themen wären für Sie in einer Weiterbildung zum Einsatz von KI im Sozialbereich besonders interessant?**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Grundlagen zu KI und Sprachmodellen
- Konkrete Anwendung im Arbeitsalltag
- Prompting / Effektive Nutzung von Chatbots
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Ethische Fragen beim Einsatz von KI
- Qualitätssicherung von KI-Ergebnissen
- Einsatz lokaler Modelle / datenschutzfreundlicher Lösungen
- Organisationsbezogene Einführung von KI
- Nutzung von KI durch Klient:innen
- Datenanalyse mit KI

**In welchen Formaten könnten Sie sich vorstellen, eine Weiterbildung zum Thema KI zu besuchen? Bitte wählen Sie maximal drei Formate aus.**

*Mehrfachauswahl; eine allfällige maximale Anzahl ist in der Frage genannt.*

- Kurzer Online-Workshop
- Halbtägiger Workshop
- Ganztägiger Kurs
- Fachkurs / SAS (5 - 6 Tage)
- CAS (24 Tage)
- Online-Selbstlernmodul
- Inhouse-Workshops für Teams
- Individuelle Beratung

**Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Haben Sie weitere Anmerkungen, Erfahrungen oder Wünsche zum Einsatz von KI im Sozialbereich oder zu möglichen Weiterbildungsangeboten? Bei Rückfragen können Sie sich gerne auch an Dorian Kessler wenden: [dorian.kessler@bfh.ch](mailto:dorian.kessler@bfh.ch)**

*Offene Eingabe.*

## Organisation und persönliche Merkmale

**Wie gross ist Ihre Organisation, in der Sie derzeit tätig sind?**

- weniger als 10 Mitarbeitende
- 10 - 49 Mitarbeitende
- 50 - 199 Mitarbeitende
- 200 und mehr Mitarbeitende

**Wie hoch ist Ihr Beschäftigungsgrad in der Organisation, in der Sie tätig sind? Bitte tragen Sie die Zahl ohne %-Zeichen ein.**

*Offene Eingabe.*

**Wie alt sind Sie?**

- Unter 25
- 25 bis 34
- 35 bis 44
- 45 bis 54
- 55 bis 64
- 65 und älter

**Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:**

- weiblich
- männlich
- divers
- keine Antwort

**Welches ist die höchste Ausbildung, die Sie abgeschlossen haben?**

- Obligatorische Grundschule
- Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)
- Gymnasiale Matur
- Berufsmatur
- Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)
- Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)
- Promotion (Doktorat)

## Optionale Ergebnisinformation

**Wünschen Sie über Ergebnisse und/oder Weiterbildungsangebote per E-Mail informiert zu werden?**

*Offene Eingabe.*

**Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse an, wenn Sie über die Resultate und/oder Weiterbildungsangebote informiert werden möchten. Hinweis: Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, ausschliesslich für die oben genannten Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.**

*Offene Eingabe.*

## B Ergänzende Tabellen

Die folgenden Tabellen dokumentieren die Ergebnisse vertieft. Tabelle 4 weist die verfügbaren Fallzahlen aus. Tabelle 5 und Tabelle 6 enthalten die Kennwerte zum Potenzial; Tabelle 7 ergänzt das zugehörige Modell. Die aktuelle KI-Unterstützung wird in Tabelle 8 und Tabelle 9 dokumentiert. Tabelle 10, Tabelle 11 und Tabelle 12 zeigen die Zeit- und Qualitätsangaben. Angaben zu Systemtypen und organisationalen Vorgaben stehen in Tabelle 13 und Tabelle 14. Die vollständigen Modelle zur aktuellen Gesamt-Automatisierung, regelmässigen Nutzung sowie zu Zeit und Qualität finden sich in Tabelle 15, Tabelle 16, Tabelle 17 und Tabelle 18. Tabelle 19 dokumentiert das Listenexperiment. Tabelle 20, Tabelle 21 und Tabelle 22 vertiefen den Weiterbildungsbedarf. Abschliessend fassen Tabelle 23 und Tabelle 24 die codierten offenen Antworten zusammen.

**Tabelle 4:** Item-spezifische Fallzahlen

| Item                                                        | Bereich                   | N   | Fehlend |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------|-----|---------|
| Alter                                                       | Alter                     | 165 | 117     |
| Ausbildung                                                  | Ausbildung                | 166 | 116     |
| Berufserfahrung                                             | Berufserfahrung           | 166 | 116     |
| Beschäftigungsgrad                                          | Beschäftigungsgrad        | 166 | 116     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Direkte Arbeit mit Klient:innen        | Aktuelle KI-Nutzung       | 129 | 153     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Dokumentation, Abklärung und Planung   | Aktuelle KI-Nutzung       | 129 | 153     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Koordination und Austausch             | Aktuelle KI-Nutzung       | 136 | 146     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Administration und Organisation        | Aktuelle KI-Nutzung       | 143 | 139     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Information, Analyse und Weiterbildung | Aktuelle KI-Nutzung       | 140 | 142     |
| Aktuelle KI-Nutzung: Führung, Projektarbeit und Entwicklung | Aktuelle KI-Nutzung       | 112 | 170     |
| Aktuelle KI-Nutzung insgesamt                               | Aktuelle KI-Nutzung       | 188 | 94      |
| Funktion                                                    | Funktion                  | 257 | 25      |
| Geschlecht                                                  | Geschlecht                | 166 | 116     |
| Listenexperiment: Kontrollliste                             | Listenexperiment          | 88  | 194     |
| Listenexperiment: Treatmentliste                            | Listenexperiment          | 79  | 203     |
| Organisationsgrösse                                         | Organisationsgrösse       | 167 | 115     |
| Potenzial: Direkte Arbeit mit Klient:innen                  | Automatisierungspotenzial | 187 | 95      |
| Potenzial: Dokumentation, Abklärung und Planung             | Automatisierungspotenzial | 185 | 97      |
| Potenzial: Koordination und Austausch                       | Automatisierungspotenzial | 186 | 96      |
| Potenzial: Administration und Organisation                  | Automatisierungspotenzial | 185 | 97      |
| Potenzial: Information, Analyse und Weiterbildung           | Automatisierungspotenzial | 183 | 99      |
| Potenzial: Führung, Projektarbeit und Entwicklung           | Automatisierungspotenzial | 181 | 101     |
| Umfang des Weiterbildungsbedarfs                            | Weiterbildungsbedarf      | 167 | 115     |
| Arbeitszeitanteil: Direkte Arbeit mit Klient:innen          | Arbeitszeitanteile        | 211 | 71      |
| Arbeitszeitanteil: Dokumentation, Abklärung und Planung     | Arbeitszeitanteile        | 211 | 71      |
| Arbeitszeitanteil: Koordination und Austausch               | Arbeitszeitanteile        | 212 | 70      |
| Arbeitszeitanteil: Administration und Organisation          | Arbeitszeitanteile        | 212 | 70      |
| Arbeitszeitanteil: Information, Analyse und Weiterbildung   | Arbeitszeitanteile        | 212 | 70      |
| Arbeitszeitanteil: Führung, Projektarbeit und Entwicklung   | Arbeitszeitanteile        | 212 | 70      |
| Arbeitszeitanteil: Andere Tätigkeiten                       | Arbeitszeitanteile        | 196 | 86      |

Tabelle 5: Automatisierungspotenzial insgesamt in Prozentpunkten

| Indikator       | N      | Mittelwert | Median | SD    | P25   | P75   |
|-----------------|--------|------------|--------|-------|-------|-------|
| Gesamtpotenzial | 188.00 | 39.72      | 39.67  | 17.65 | 29.52 | 50.33 |

Tabelle 6: Automatisierungspotenzial nach Tätigkeit

| Tätigkeit                              | N      | Arbeitszeit | Potenzial | Beitrag |
|----------------------------------------|--------|-------------|-----------|---------|
| Administration und Organisation        | 185.00 | 18.93       | 57.73     | 10.85   |
| Dokumentation, Abklärung und Planung   | 185.00 | 18.22       | 53.73     | 10.01   |
| Information, Analyse und Weiterbildung | 183.00 | 12.24       | 53.72     | 7.23    |
| Führung, Projektarbeit und Entwicklung | 181.00 | 12.94       | 43.70     | 6.29    |
| Koordination und Austausch             | 186.00 | 14.60       | 27.90     | 3.92    |
| Direkte Arbeit mit Klient:innen        | 187.00 | 16.74       | 15.61     | 2.43    |

Tabelle 7: OLS-Modell: Gesamtpotenzial generativer KI

|                                                                                                                                                                   | Dependent variable:       |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--|
|                                                                                                                                                                   | Outcome in Prozentpunkten |  |
| Weitere Kontrollvariable: Anzahl Tätigkeiten mit gültigem Wert                                                                                                    | 2.13<br>(3.49)            |  |
| Handlungsfeld: Sozialhilfe (Ref.: genannt): nicht genannt                                                                                                         | -2.70<br>(6.77)           |  |
| Handlungsfeld: Arbeitsintegration (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                  | 10.56<br>(9.75)           |  |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                         | 10.86<br>(9.64)           |  |
| Handlungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                             | 4.38<br>(7.11)            |  |
| Handlungsfeld: Klinische Soziale Arbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                            | -2.16<br>(5.17)           |  |
| Handlungsfeld: Suchthilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                          | 5.34<br>(4.20)            |  |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter (Ref.: nicht genannt): genannt                                                        | 1.58<br>(5.48)            |  |
| Handlungsfeld: Kindes- und Erwachsenenschutz (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                       | -0.65<br>(8.15)           |  |
| Handlungsfeld: Schulsozialarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | 8.66*<br>(3.86)           |  |
| Handlungsfeld: Offene Kinder- und Jugendarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                     | -0.14<br>(5.93)           |  |
| Handlungsfeld: Gemeinwesenarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | 0.16<br>(3.75)            |  |
| Handlungsfeld: Andere (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                              | 0.21<br>(5.96)            |  |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Andere                                                                                                                               | 0.28<br>(3.22)            |  |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Leitungsperson                                                                                                                       | -0.07<br>(5.35)           |  |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): 3 bis 10 Jahre                                                                                                         | 3.32<br>(7.90)            |  |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): Weniger als 3 Jahre                                                                                                    | 1.59<br>(5.84)            |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): erlaubte oder empfohlene KI-Tools                                                                                | -1.64<br>(4.59)           |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): nicht erlaubte KI-Tools                                                                                          | -1.41<br>(3.68)           |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): Datenschutz/Vertraulichkeit                                                                                            | -3.53<br>(10.47)          |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Prüfung von KI-Ergebnissen                                                                                       | -0.04<br>(0.12)           |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): eingeschränkte KI-Nutzung                                                                                        | 0.79<br>(5.49)            |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): KI-Nutzung grundsätzlich nicht erlaubt                                                                           | 6.00<br>(5.78)            |  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Regeln unbekannt                                                                                                 | 4.40<br>(4.99)            |  |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 200 und mehr Mitarbeitende                                                                                      | -4.69<br>(5.69)           |  |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 50 - 199 Mitarbeitende                                                                                          | -12.84<br>(11.16)         |  |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): weniger als 10 Mitarbeitende                                                                                    | 22.00*<br>(11.31)         |  |
| Beschäftigungsgrad: Beschäftigungsgrad                                                                                                                            | -0.68<br>(3.64)           |  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 25 bis 34                                                                                                                                | -1.95<br>(10.11)          |  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 45 bis 54                                                                                                                                | -0.72<br>(6.57)           |  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 55 bis 64                                                                                                                                | -27.46<br>(17.96)         |  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 65 und älter                                                                                                                             | 3.18<br>(3.81)            |  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): Unter 25                                                                                                                                 | 30.50***<br>(8.29)        |  |
| Geschlecht (Ref.: weiblich): männlich/divers                                                                                                                      | -2.49<br>(8.21)           |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)                                   | -1.06<br>(7.54)           |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufsmatur                                                           | -1.17<br>(10.04)          |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Gymnasiale Matur                                                      | 4.28<br>(9.04)            |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule) | 0.47<br>(6.32)            |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Obligatorische Grundschule                                            | -3.77<br>(8.39)           |  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Sonstiges                                                             | -2.28<br>(3.07)           |  |
| Constant                                                                                                                                                          | 25.87<br>(21.38)          |  |
| Observations                                                                                                                                                      | 159                       |  |
| R <sup>2</sup>                                                                                                                                                    | 0.19                      |  |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                                                           | -0.09                     |  |

Note:

\*p<0.1; \*\*p<0.05; \*\*\*p<0.01  
Robuste Standardfehler (HC1) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen. Angaben in Prozentpunkten.

Tabelle 8: Aktuelle Gesamt-Automatisierung in Prozentpunkten

| Indikator                       | N      | Mittelwert | Median | SD    | P25   | P75   |
|---------------------------------|--------|------------|--------|-------|-------|-------|
| Aktuelle Gesamt-Automatisierung | 144.00 | 23.68      | 17.80  | 19.24 | 10.46 | 31.93 |

**Tabelle 9:** Aktuelle KI-Nutzung nach Tätigkeit

| Tätigkeit                              | N      | Arbeitszeit | Nutzung | Beitrag |
|----------------------------------------|--------|-------------|---------|---------|
| Dokumentation, Abklärung und Planung   | 129.00 | 18.22       | 31.24   | 6.64    |
| Administration und Organisation        | 143.00 | 18.93       | 28.32   | 5.67    |
| Führung, Projektarbeit und Entwicklung | 112.00 | 12.94       | 25.89   | 5.15    |
| Information, Analyse und Weiterbildung | 140.00 | 12.24       | 32.00   | 4.55    |
| Koordination und Austausch             | 136.00 | 14.60       | 14.12   | 2.01    |
| Direkte Arbeit mit Klient:innen        | 129.00 | 16.74       | 9.92    | 1.98    |

**Tabelle 10:** Durchschnittlicher Zeit- und Qualitätsgewinn durch KI

| Indikator                          | N      | Mittelwert | Median | SD   | P25  | P75  |
|------------------------------------|--------|------------|--------|------|------|------|
| Durchschnittlicher Zeitgewinn      | 133.00 | 1.46       | 1.20   | 1.79 | 0.33 | 2.50 |
| Durchschnittlicher Qualitätsgewinn | 132.00 | 0.80       | 0.73   | 1.66 | 0.00 | 1.50 |

**Tabelle 11:** Zeitgewinn durch KI nach Tätigkeit

| Tätigkeit                              | N      | Mittelwert | 95%-KI unten | 95%-KI oben |
|----------------------------------------|--------|------------|--------------|-------------|
| Information, Analyse und Weiterbildung | 108.00 | 1.57       | 1.16         | 1.99        |
| Administration und Organisation        | 98.00  | 1.49       | 1.08         | 1.90        |
| Dokumentation, Abklärung und Planung   | 90.00  | 1.48       | 1.01         | 1.94        |
| Führung, Projektarbeit und Entwicklung | 74.00  | 1.30       | 0.85         | 1.74        |
| Koordination und Austausch             | 51.00  | 0.94       | 0.32         | 1.56        |
| Direkte Arbeit mit Klient:innen        | 41.00  | 0.83       | 0.00         | 1.66        |

**Tabelle 12:** Qualitätsveränderung durch KI nach Tätigkeit

| Tätigkeit                              | N      | Mittelwert | 95%-KI unten | 95%-KI oben |
|----------------------------------------|--------|------------|--------------|-------------|
| Dokumentation, Abklärung und Planung   | 90.00  | 1.22       | 0.85         | 1.60        |
| Administration und Organisation        | 100.00 | 1.05       | 0.68         | 1.42        |
| Führung, Projektarbeit und Entwicklung | 76.00  | 0.95       | 0.56         | 1.33        |
| Information, Analyse und Weiterbildung | 109.00 | 0.77       | 0.39         | 1.15        |
| Koordination und Austausch             | 50.00  | 0.32       | -0.23        | 0.87        |
| Direkte Arbeit mit Klient:innen        | 39.00  | 0.03       | -0.67        | 0.73        |

**Tabelle 13:** Genutzte KI-Systeme

| Kategorie                        | N     | Gültige Antworten | Anteil in % |
|----------------------------------|-------|-------------------|-------------|
| kostenlose Internet-Chatbots     | 122.0 | 282.0             | 43.3        |
| in Software integrierte KI       | 55.0  | 282.0             | 19.5        |
| spezialisierte KI-Tools          | 39.0  | 282.0             | 13.8        |
| bezahlte KI-Tools                | 33.0  | 282.0             | 11.7        |
| organisationsinterne KI-Lösungen | 10.0  | 282.0             | 3.5         |
| Schweizer KI-Angebote            | 7.0   | 282.0             | 2.5         |
| automatisierte KI-Agenten        | 7.0   | 282.0             | 2.5         |
| Lokale KI-Modelle                | 2.0   | 282.0             | 0.7         |

**Tabelle 14:** Organisationale Vorgaben zur KI-Nutzung

| Kategorie                              | N     | Gültige Antworten | Anteil in % |
|----------------------------------------|-------|-------------------|-------------|
| Datenschutz/Vertraulichkeit            | 130.0 | 282.0             | 46.1        |
| Prüfung von KI-Ergebnissen             | 80.0  | 282.0             | 28.4        |
| erlaubte oder empfohlene KI-Tools      | 77.0  | 282.0             | 27.3        |
| Regeln unbekannt                       | 32.0  | 282.0             | 11.3        |
| eingeschränkte KI-Nutzung              | 30.0  | 282.0             | 10.6        |
| nicht erlaubte KI-Tools                | 17.0  | 282.0             | 6.0         |
| KI-Nutzung grundsätzlich nicht erlaubt | 3.0   | 282.0             | 1.1         |

**Tabelle 15:** OLS-Modell: aktuelle Gesamt-Automatisierung

|                                                                                                                                                                   | Dependent variable:       |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------|
|                                                                                                                                                                   | Outcome in Prozentpunkten |         |
| Weitere Kontrollvariable: Anzahl Tätigkeiten mit gültigem Wert                                                                                                    | 4.42*                     | (2.51)  |
| Handlungsfeld: Sozialhilfe (Ref.: genannt): nicht genannt                                                                                                         | -7.50                     | (9.27)  |
| Handlungsfeld: Arbeitsintegration (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                  | 23.12*                    | (11.10) |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                         | 18.52*                    | (12.35) |
| Handlungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                             | 9.36                      | (5.68)  |
| Handlungsfeld: Klinische Soziale Arbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                            | -2.14                     | (5.51)  |
| Handlungsfeld: Suchthilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                          | 1.10                      | (4.92)  |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter (Ref.: nicht genannt): genannt                                                        | -1.92                     | (4.93)  |
| Handlungsfeld: Kindes- und Erwachsenenschutz (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                       | -5.80                     | (7.81)  |
| Handlungsfeld: Schulsozialarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | -13.42**                  | (5.68)  |
| Handlungsfeld: Offene Kinder- und Jugendarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                     | 2.01                      | (6.87)  |
| Handlungsfeld: Gemeinwesenarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | 6.30                      | (4.67)  |
| Handlungsfeld: Andere (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                              | 3.90                      | (5.48)  |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Andere                                                                                                                               | 0.91                      | (4.04)  |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Leitungsperson                                                                                                                       | 0.59                      | (7.49)  |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): 3 bis 10 Jahre                                                                                                         | -19.84***                 | (7.03)  |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): Weniger als 3 Jahre                                                                                                    | 9.78                      | (6.23)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): erlaubte oder empfohlene KI-Tools                                                                                      | -3.16                     | (5.14)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): nicht erlaubte KI-Tools                                                                                          | -2.14                     | (4.72)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): Datenschutz/Vertraulichkeit                                                                                            | -13.18*                   | (6.91)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): Prüfung von KI-Ergebnissen                                                                                             | 0.05                      | (0.13)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): eingeschränkte KI-Nutzung                                                                                        | 6.92                      | (6.48)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): KI-Nutzung grundsätzlich nicht erlaubt                                                                           | 6.08                      | (6.68)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Regeln unbekannt                                                                                                 | -2.74                     | (7.36)  |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 200 und mehr Mitarbeitende                                                                                      | 6.59                      | (6.88)  |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 50 - 199 Mitarbeitende                                                                                          | -3.22                     | (12.33) |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): weniger als 10 Mitarbeitende                                                                                    | 19.10*                    | (10.80) |
| Beschäftigungsgrad: Beschäftigungsgrad                                                                                                                            | -11.52**                  | (4.77)  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 25 bis 34                                                                                                                                | 1.43                      | (17.32) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 45 bis 54                                                                                                                                | 3.19                      | (16.52) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 55 bis 64                                                                                                                                | -3.15                     | (3.97)  |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 65 und älter                                                                                                                             | 38.98***                  | (11.57) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): Unter 25                                                                                                                                 | -4.19                     | (12.34) |
| Geschlecht (Ref.: weiblich): männlich/divers                                                                                                                      | 5.52                      | (15.17) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)                                   | -11.36                    | (7.10)  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufsmatur                                                           | -21.30***                 | (8.15)  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule) | -11.68                    | (8.15)  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Obligatorische Grundschule                                            | -10.97                    | (14.27) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Sonstiges                                                             | -2.96                     | (4.46)  |
| Constant                                                                                                                                                          | 1.48                      | (17.49) |
| Observations                                                                                                                                                      | 128                       |         |
| R <sup>2</sup>                                                                                                                                                    | 0.34                      |         |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                                                           | 0.05                      |         |

Note:

\*p&lt;0.1; \*\*p&lt;0.05; \*\*\*p&lt;0.01

Robuste Standardfehler (HC1) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen. Angaben in Prozentpunkten.

Tabelle 16: Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: regelmaessige KI-Nutzung

|                                                                                                                                                                   | Dependent variable:       |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------|
|                                                                                                                                                                   | Outcome in Prozentpunkten |         |
| Handlungsfeld: Sozialhilfe (Ref.: genannt): nicht genannt                                                                                                         | -6.85                     | (9.20)  |
| Handlungsfeld: Arbeitsintegration (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                  | 44.56***                  | (15.07) |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                         | 33.46**                   | (18.69) |
| Handlungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                             | 35.78**                   | (16.08) |
| Handlungsfeld: Klinische Soziale Arbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                            | 5.48                      | (13.51) |
| Handlungsfeld: Suchthilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                          | 0.97                      | (12.38) |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter (Ref.: nicht genannt): genannt                                                        | -3.71                     | (10.34) |
| Handlungsfeld: Kindes- und Erwachsenenschutz (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                       | 5.05                      | (18.10) |
| Handlungsfeld: Schulsozialarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | 9.08                      | (11.34) |
| Handlungsfeld: Offene Kinder- und Jugendarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                     | 26.89*                    | (14.42) |
| Handlungsfeld: Gemeinwesenarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | 27.07**                   | (11.41) |
| Handlungsfeld: Andere (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                              | 23.44*                    | (13.74) |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Andere                                                                                                                               | 16.05                     | (10.13) |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Leitungsperson                                                                                                                       | -11.53                    | (12.09) |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): 3 bis 10 Jahre                                                                                                         | -32.84**                  | (14.97) |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): Weniger als 3 Jahre                                                                                                    | -19.39                    | (12.13) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): erlaubte oder empfohlene KI-Tools                                                                                | 1.55                      | (11.41) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): nicht erlaubte KI-Tools                                                                                          | -2.40                     | (9.63)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): Datenschutz/Vertraulichkeit                                                                                            | -41.18**                  | (16.86) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Prüfung von KI-Ergebnissen                                                                                       | 0.19                      | (0.28)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): eingeschränkte KI-Nutzung                                                                                        | 16.30                     | (13.92) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): KI-Nutzung grundsätzlich nicht erlaubt                                                                           | 15.78                     | (11.73) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Regeln unbekannt                                                                                                 | 4.56                      | (22.41) |
| Organisationsgrösse (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 200 und mehr Mitarbeitende                                                                                     | 28.95**                   | (14.04) |
| Organisationsgrösse (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 50 - 199 Mitarbeitende                                                                                         | 84.67***                  | (28.07) |
| Organisationsgrösse (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): weniger als 10 Mitarbeitende                                                                                   | -3.18                     | (20.76) |
| Beschäftigungsgrad: Beschäftigungsgrad                                                                                                                            | -1.21                     | (10.73) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 25 bis 34                                                                                                                                | -28.85*                   | (16.61) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 45 bis 54                                                                                                                                | -60.28***                 | (13.69) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 55 bis 64                                                                                                                                | -4.57                     | (26.14) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 65 und älter                                                                                                                             | -1.55                     | (11.58) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): Unter 25                                                                                                                                 | -29.16                    | (19.94) |
| Geschlecht (Ref.: weiblich): männlich/divers                                                                                                                      | 6.84                      | (15.79) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)                                   | 0.49                      | (14.39) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufsmatur                                                           | -39.22*                   | (23.54) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Gymnasiale Matur                                                      | -10.80                    | (16.80) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule) | 12.57                     | (36.56) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Obligatorische Grundschule                                            | 12.60                     | (9.21)  |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Sonstiges                                                             | -25.50                    | (16.62) |
| Constant                                                                                                                                                          | -11.30                    | (21.53) |
| Observations                                                                                                                                                      | 159                       |         |
| R <sup>2</sup>                                                                                                                                                    | 0.36                      |         |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                                                           | 0.15                      |         |
| Note:                                                                                                                                                             |                           |         |
| *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01                                                                                                                                       |                           |         |
| Robuste Standardfehler (HC1) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen. Angaben in Prozentpunkten.                                    |                           |         |

Tabelle 17: OLS-Modell: durchschnittlicher Zeitgewinn nach Nutzungstypen

|                                                                                                                             | Dependent variable: |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------|
|                                                                                                                             | Outcome             |        |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz                               | -0.45               | (0.52) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement                               | -0.68               | (0.53) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Administrative Prozesse, Organisation und Automatisierung                 | 0.16                | (0.81) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Ideen-, Konzept- und Projektarbeit, Präsentationen und Visualisierungen   | 0.71                | (0.73) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Datenschutz, Vorbehalte oder kein Nutzen                                  | -0.12               | (0.33) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Dokumentation, Protokollierung und Zusammenfassung                        | -0.28               | (0.38) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Recht, Ansprüche und Entscheide                                           | -0.60               | (0.40) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Datenanalyse, Statistik, Controlling und Ressourcenplanung                | 0.57                | (0.41) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Klient:innenkommunikation, Übersetzung und einfache/barrierefreie Sprache | -0.25               | (0.43) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Fallarbeit, Beratung und fachliche Reflexion                              | -0.09               | (0.39) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Führung, Team und Organisationsentwicklung                                | 0.23                | (0.43) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Entscheidungsunterstützung und fachliches Sparring                        | 0.26                | (0.35) |
| Constant                                                                                                                    | 2.08***             | (0.53) |
| Observations                                                                                                                | 129                 |        |
| R <sup>2</sup>                                                                                                              | 0.10                |        |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                     | 0.003               |        |
| Note:                                                                                                                       |                     |        |
| *p<0.1; **p<0.05; ***p<0.01                                                                                                 |                     |        |
| Robuste Standardfehler (HC3) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen.                         |                     |        |

**Tabelle 18:** OLS-Modell: durchschnittlicher Qualitätsgewinn nach Nutzungstypen

|                                                                                                                             | Dependent variable: |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------|
|                                                                                                                             | Outcome             |        |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz                               | 0.19                | (0.37) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement                               | -0.30               | (0.35) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Administrative Prozesse, Organisation und Automatisierung                 | 1.16**              | (0.48) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Ideen-, Konzept- und Projektarbeit, Präsentationen und Visualisierungen   | 0.74                | (0.50) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Datenschutz, Vorbehalte oder kein Nutzen                                  | -0.42               | (0.32) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Dokumentation, Protokollierung und Zusammenfassung                        | -0.16               | (0.31) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Recht, Ansprüche und Entscheide                                           | -0.57               | (0.37) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Datenanalyse, Statistik, Controlling und Ressourcenplanung                | 0.12                | (0.36) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Klient:innenkommunikation, Übersetzung und einfache/barrierefreie Sprache | -0.18               | (0.35) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Fallarbeit, Beratung und fachliche Reflexion                              | -0.13               | (0.31) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Führung, Team und Organisationsentwicklung                                | 0.84**              | (0.35) |
| Nutzungstypen aus offenen Antworten: Nutzungstyp: Entscheidungsunterstützung und fachliches Sparring                        | -0.47               | (0.36) |
| Constant                                                                                                                    | 0.94**              | (0.37) |
| Observations                                                                                                                | 130                 |        |
| R <sup>2</sup>                                                                                                              | 0.11                |        |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                     | 0.02                |        |

Note: \* p<0.1; \*\* p<0.05; \*\*\* p<0.01  
Robuste Standardfehler (HC3) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen.

**Tabelle 19:** Listenexperiment

| Kennzahl                              | N      | Wert  | Untergrenze | Obergrenze |
|---------------------------------------|--------|-------|-------------|------------|
| Kontrollgruppe                        | 88.00  | 1.70  |             |            |
| Treatmentgruppe                       | 79.00  | 1.67  |             |            |
| Geschätzter Anteil sensitiver Nutzung | 167.00 | -0.03 | -0.40       | 0.34       |

**Tabelle 20:** Umfang des Weiterbildungsbedarfs

| Kategorie            | N     | Anteil |
|----------------------|-------|--------|
| Mittlerer Bedarf     | 57.00 | 34.1%  |
| Eher hoher Bedarf    | 41.00 | 24.6%  |
| Eher geringer Bedarf | 40.00 | 24.0%  |
| Sehr hoher Bedarf    | 16.00 | 9.6%   |
| Kein Bedarf          | 13.00 | 7.8%   |

**Tabelle 21:** Typen von Weiterbildungsbedarf

| Thema                                                      | N      | Anteil |
|------------------------------------------------------------|--------|--------|
| Konkrete Anwendung im Arbeitsalltag                        | 201.00 | 71.3%  |
| Datenschutz und Vertraulichkeit                            | 198.00 | 70.2%  |
| Prompting / Effektive Nutzung von Chatbots                 | 193.00 | 68.4%  |
| Qualitätssicherung von KI-Ergebnissen                      | 168.00 | 59.6%  |
| Einsatz lokaler Modelle / datenschutzfreundlicher Lösungen | 156.00 | 55.3%  |
| Ethische Fragen beim Einsatz von KI                        | 153.00 | 54.3%  |
| Datenanalyse mit KI                                        | 140.00 | 49.6%  |
| Grundlagen zu KI und Sprachmodellen                        | 139.00 | 49.3%  |
| Organisationsbezogene Einführung von KI                    | 139.00 | 49.3%  |
| Nutzung von KI durch Klient:innen                          | 139.00 | 49.3%  |

**Tabelle 22:** Lineares Wahrscheinlichkeitsmodell: hoher oder sehr hoher Weiterbildungsbedarf

|                                                                                                                                                                   | Dependent variable:       |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------|
|                                                                                                                                                                   | Outcome in Prozentpunkten |         |
| Handlungsfeld: Sozialhilfe (Ref.: genannt): nicht genannt                                                                                                         | -10.00                    | (8.97)  |
| Handlungsfeld: Arbeitsintegration (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                  | -13.49                    | (24.51) |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                         | -19.58                    | (23.49) |
| Handlungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                             | -42.35***                 | (14.50) |
| Handlungsfeld: Klinische Soziale Arbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                            | 6.36                      | (12.75) |
| Handlungsfeld: Suchthilfe (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                          | 12.67                     | (12.12) |
| Handlungsfeld: Soziale Arbeit mit Menschen im höheren und hohen Lebensalter (Ref.: nicht genannt): genannt                                                        | -9.01                     | (11.88) |
| Handlungsfeld: Kindes- und Erwachsenenschutz (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                       | 25.55                     | (18.61) |
| Handlungsfeld: Schulsozialarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | -12.08                    | (11.59) |
| Handlungsfeld: Offene Kinder- und Jugendarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                     | 36.37**                   | (16.45) |
| Handlungsfeld: Gemeinwesenarbeit (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                   | -3.44                     | (12.73) |
| Handlungsfeld: Andere (Ref.: nicht genannt): genannt                                                                                                              | -5.23                     | (13.67) |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Andere                                                                                                                               | -4.49                     | (10.64) |
| Funktion (Ref.: Fachperson): Leitungsperson                                                                                                                       | -13.30                    | (13.51) |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): 3 bis 10 Jahre                                                                                                         | 26.51                     | (21.03) |
| Berufserfahrung (Ref.: Mehr als 10 Jahre): Weniger als 3 Jahre                                                                                                    | 5.17                      | (14.56) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): erlaubte oder empfohlene KI-Tools                                                                                | -5.67                     | (11.66) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): nicht erlaubte KI-Tools                                                                                          | -17.18                    | (11.13) |
| Organisationale Regeln (Ref.: ausgewählt): Datenschutz/Vertraulichkeit                                                                                            | -14.58                    | (21.96) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Prüfung von KI-Ergebnissen                                                                                       | -0.33                     | (0.33)  |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): eingeschränkte KI-Nutzung                                                                                        | -2.31                     | (14.18) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): KI-Nutzung grundsätzlich nicht erlaubt                                                                           | -5.43                     | (12.94) |
| Organisationale Regeln (Ref.: nicht ausgewählt): Regeln unbekannt                                                                                                 | -4.35                     | (22.90) |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 200 und mehr Mitarbeitende                                                                                      | -17.20                    | (13.04) |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): 50 - 199 Mitarbeitende                                                                                          | -10.75                    | (27.07) |
| Organisationsgröße (Ref.: 10 - 49 Mitarbeitende): weniger als 10 Mitarbeitende                                                                                    | -10.86                    | (32.96) |
| Beschäftigungsgrad: Beschäftigungsgrad                                                                                                                            | 8.17                      | (10.14) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 25 bis 34                                                                                                                                | -31.71                    | (21.65) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 45 bis 54                                                                                                                                | 2.39                      | (19.16) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 55 bis 64                                                                                                                                | -61.23                    | (38.51) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): 65 und älter                                                                                                                             | 10.88                     | (11.55) |
| Alter (Ref.: 35 bis 44): Unter 25                                                                                                                                 | -71.03***                 | (22.66) |
| Geschlecht (Ref.: weiblich): männlich/divers                                                                                                                      | -4.98                     | (19.20) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufliche Grundbildung (EFZ / EBA)                                   | -7.94                     | (20.58) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Berufsmatur                                                           | 15.74                     | (33.09) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Gymnasiale Matur                                                      | -40.50**                  | (16.90) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Master (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule) | 15.81                     | (19.32) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Obligatorische Grundschule                                            | -14.31                    | (16.30) |
| Ausbildung (Ref.: Bachelor (Fachhochschule / Universität / ETH / Pädagogische Hochschule)): Sonstiges                                                             | 13.82                     | (23.29) |
| Constant                                                                                                                                                          | 88.68***                  | (28.01) |
| Observations                                                                                                                                                      | 159                       |         |
| R <sup>2</sup>                                                                                                                                                    | 0.22                      |         |
| Adjusted R <sup>2</sup>                                                                                                                                           | -0.04                     |         |

Note:

\*p&lt;0.1; \*\*p&lt;0.05; \*\*\*p&lt;0.01

Robuste Standardfehler (HC1) in Klammern. Referenzkategorien sind in den Variablenamen ausgewiesen. Angaben in Prozentpunkten.

**Tabelle 23:** Klassifikation der offenen Antworten nach Code

| Bereich                               | Kategorie                                                                 | N     | Gültige Antworten | Anteil |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------|--------|
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz                               | 156.0 | 180.0             | 86.7%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Dokumentation, Protokollierung und Zusammenfassung                        | 79.0  | 180.0             | 43.9%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement                               | 70.0  | 180.0             | 38.9%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Recht, Ansprüche und Entscheide                                           | 60.0  | 180.0             | 33.3%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Administrative Prozesse, Organisation und Automatisierung                 | 55.0  | 180.0             | 30.6%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Ideen-, Konzept- und Projektarbeit, Präsentationen und Visualisierungen   | 55.0  | 180.0             | 30.6%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Fallarbeit, Beratung und fachliche Reflexion                              | 44.0  | 180.0             | 24.4%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Datenanalyse, Statistik, Controlling und Ressourcenplanung                | 37.0  | 180.0             | 20.6%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Klient:innenkommunikation, Übersetzung und einfache/barrierefreie Sprache | 35.0  | 180.0             | 19.4%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Führung, Team und Organisationsentwicklung                                | 23.0  | 180.0             | 12.8%  |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Datenschutz, Vorbehalte oder kein Nutzen                                  | 13.0  | 180.0             | 7.2%   |
| Potenzial: hilfreiche Einsatzbereiche | Entscheidungsunterstützung und fachliches Sparring                        | 10.0  | 180.0             | 5.6%   |
| Konkrete Nutzung                      | Textproduktion, Redaktion und Korrespondenz                               | 122.0 | 140.0             | 87.1%  |
| Konkrete Nutzung                      | Recherche, Fachwissen und Wissensmanagement                               | 71.0  | 140.0             | 50.7%  |
| Konkrete Nutzung                      | Administrative Prozesse, Organisation und Automatisierung                 | 49.0  | 140.0             | 35.0%  |
| Konkrete Nutzung                      | Ideen-, Konzept- und Projektarbeit, Präsentationen und Visualisierungen   | 38.0  | 140.0             | 27.1%  |
| Konkrete Nutzung                      | Datenschutz, Vorbehalte oder kein Nutzen                                  | 35.0  | 140.0             | 25.0%  |
| Konkrete Nutzung                      | Dokumentation, Protokollierung und Zusammenfassung                        | 35.0  | 140.0             | 25.0%  |
| Konkrete Nutzung                      | Recht, Ansprüche und Entscheide                                           | 33.0  | 140.0             | 23.6%  |
| Konkrete Nutzung                      | Datenanalyse, Statistik, Controlling und Ressourcenplanung                | 31.0  | 140.0             | 22.1%  |
| Konkrete Nutzung                      | Klient:innenkommunikation, Übersetzung und einfache/barrierefreie Sprache | 31.0  | 140.0             | 22.1%  |
| Konkrete Nutzung                      | Fallarbeit, Beratung und fachliche Reflexion                              | 20.0  | 140.0             | 14.3%  |
| Konkrete Nutzung                      | Führung, Team und Organisationsentwicklung                                | 12.0  | 140.0             | 8.6%   |
| Konkrete Nutzung                      | Entscheidungsunterstützung und fachliches Sparring                        | 11.0  | 140.0             | 7.9%   |

**Tabelle 24:** Datenschutz-Screening der offenen Antworten zur konkreten KI-Nutzung

| Datenschutzcode                           | N    | Gültige Antworten | Anteil |
|-------------------------------------------|------|-------------------|--------|
| Kein erkennbarer Personen-/Falldatenbezug | 95.0 | 142.0             | 66.9%  |
| Schutzmassnahme/Anonymisierung explizit   | 31.0 | 142.0             | 21.8%  |
| Potenziell datenschutzproblematisch       | 14.0 | 142.0             | 9.9%   |
| Unklar/nicht beurteilbar                  | 2.0  | 142.0             | 1.4%   |

## Literatur

- Burzlaff, Friederike, Tobias Kindler und Theresa Schwartz-Tayri (2025). *Digitalization in Social Work: Sector and Country Differences in Germany and Switzerland*. British Journal of Social Work. [Online](#).
- Froidevaux, Yves / Bundesamt für Statistik (2026). *Nutzung generativer KI in der Bevölkerung*. BFS-Aktuell. [Online](#).
- Garrett, Paul Michael (2026). *AI Will Transform Social Work–But We Must First Bridge the Gap Between Promise and Reality*. Social Work. [Online](#).
- Massenkoff, Maxim und Peter McCrory (2026). *Labor Market Impacts of AI: A New Measure and Early Evidence*. Anthropic Economic Index. [Online](#).
- Singh, Saijun, Caitlin Bentley, Govind Singh, Kate Jopling und Nicole Mostert (2026). *Preparing Social Workers for Artificial Intelligence in Social Work*. British Journal of Social Work. [Online](#).
- Steiner, Olivier (2020). *Social Work in the Digital Era: Theoretical, Ethical and Practical Considerations*. British Journal of Social Work. [Online](#).